



„Sie haben das Gegenmittel für Leukämie“

Werbeaktion für Knochenmarkspender startet

Wissen Sie, dass Sie das Gegenmittel für die Behandlung von Leukämie haben? Mit Unterstützung des Grünflächenamtes Dresden startet die Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH (DKMS) eine ungewöhnliche Aufklärung. Sie stellt den Bürgern diese Frage – auf der Parkbank, auf dem Radweg, in der Grünanlage.

An 45 Bänken in Dresdner Grünanlagen und zwei Schulen machen rot-weiße Schilder auf die Knochenmarkspende aufmerksam: „Sie haben das Gegenmittel für Leukämie. Sitzen Sie damit nicht nur in der Gegend herum.“ Es folgt der Hinweis auf die Knochenmarkspenderdatei und die Homepage www.dkms.de.

Am 28. Mai sind viele Aktionen zur Gewinnung potenzieller Lebensspender geplant, auch auf dem Alaunplatz unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Ingolf Roßberg. Im Festsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19, 11 bis 15 Uhr, können sich gesunde Menschen im Alter von 18 bis 55 Jahren typisieren und in die Datei aufnehmen lassen. In Dresden ist es montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 18 Uhr auch im Universitätsklinikum „Carl Gustav Carus“, Hämatologische Ambulanz, Haus 66 (Dr.-Mildred-Scheel-Haus), Fetscherstraße 74 möglich. Ebenso nimmt jeder Hausarzt die fünf Milliliter Blut für die Registrierung ab. Die Unterlagen können unter www.dkms.de angefordert werden. Die in Tübingen ansässige DKMS ist mit über 1,2 Millionen potenziellen Lebens Spendern die weltweit größte Datei ihrer Art.

Trockenen Fußes umsteigen

Der Umbau des Postplatzes beginnt am 30. Mai



▲ **Zentralhaltestelle Wilsdruffer Tor.** Vier Haltestellen-Inseln und Umsteigewege werden gebaut. Auf einer Stahlrahmenkonstruktion entsteht ein an zwei Stahl-Pylonen abgehängter Flügel sowie damit verbundene Haltestellenüberdachungen. Sie bieten den Fahrgästen der Dresdner Verkehrsbetriebe die Möglichkeit, trockenen Fußes umzusteigen. Den Entwurf fertigten die Arbeitsgemeinschaft joachim schürmann architekten und b2 Architek-

ten Dittmann Luft, Köln/Bonn. Die Haltestelle ist der Zugang zur Altstadt und erinnert gleichzeitig an die Stadtgeschichte. Wo die Haltestelle entsteht, stand vor der Schleifung der Stadtmauer ein Stadttor gleichen Namens.

Am 30. Mai beginnt der Umbau des Postplatzes, der Fahrbahnen, Geh- und Radwege einschließt. ► Seite 2

Modell: joachim schürmann architekten, b2 Architekten Dittmann Luft

Bulgarien: Veranstaltung im Rathaus

„Bulgarien – Perspektiven einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit“ ist Thema einer Informationsveranstaltung am 31. Mai im Dresdner Rathaus. Alle Interessierten sind in den Plenarsaal eingeladen. ► Seite 4

Nächstes Gründerbüro am 31. Mai

Das Kommunalforum für Wirtschaft und Arbeit lädt alle Existenzgründer aus Dresden und dem Umland für Dienstag, 31. Mai 14 bis 18 Uhr zum Gründerbüro ins Rathaus ein. Die Besucher haben auch Gelegenheit zu persönlichen Beratungsgesprächen. ► Seite 6

Mietspiegel und Bürgerumfrage

13 000 Bürgerinnen und Bürger bittet die Stadt demnächst um Mitarbeit an den Erhebungen zum Mietspiegel und zur Kommunalen Bürgerumfrage. Beide Befragungen wurden aus Kostengründen zusammengelegt. Die am 20. Mai vom Stadtrat beschlossene Änderung der Mietspiegel-Satzung wurde in die Neufassung eingearbeitet. ► Seiten 3, 10

Orientierung: Kurs für erwerbslose Frauen ► Seite 2

Beachvolleyball: Zurich-Masters erstmals in Dresden ► Seite 2

Sanierungen: Arbeiten an Bismarksäule und Blauem Wunder ► Seite 3

Bardinale: Poesiefestival in Dresden vom 3. bis 8. Juni ► Seite 6

Königsbrücker: Verfahren für Planfeststellung eingestellt ► Seite 7

Krankenhausabfälle: Ab 1. Juni gelten neue Bestimmungen ► Seite 7

Der Wegweiser durchs Rathaus

... mit den Adressen, Telefon- und Fax-Nummern sowie E-Mail-Adressen der Geschäftsbereiche, Ämter, Ortsämter, Ortschaften und der Fraktionen des Stadtrates liegt diesem Amtsblatt bei.

Angebot für „Sport- und Freizeitstrand“

Die Stadt bietet eine 750 m² große Fläche an der Elbe zur Nutzung als „Sport- und Freizeitstrand“ an. Schriftliche Bewerbungen sind an das Grünflächenamt zu richten. ► Seite 7

Wettbewerb für Zukunftsprojekte

Der Verein Lokale Agenda 21 für Dresden und der Lions Club Dresden Agenda 21 loben den sechsten Wettbewerb für Zukunftsprojekte aus. Bis 15. Juli sind Bewerbungen möglich. ► Seite 6

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag

am 29. Mai

Elsbeth Scheibner, Leuben

zum 90. Geburtstag

am 30. Mai

Luise Kästner, Prohlis
Dora Kümmel, Prohlis
Margarete Roßberg, Plauen

am 31. Mai

Hans Härtel, Blasewitz

am 1. Juni

Charlotte Bartholdy, Altstadt
Rudolf Weber, Pieschen

am 2. Juni

Erika Böhler, Altstadt
Heinrich Wagner, Leuben

zur Goldenen Hochzeit

am 27. Mai

Horst und Charlotte Arnold,
Blasewitz

am 28. Mai

Herbert und Christa Kirchner, Blasewitz
Ehrhart und Eva Pordzik, OT Weixdorf
Erwin und Rosemarie Habicht, Plauen

Orientierungskurs für erwerbslose Frauen

Anmeldung bis 24. Mai

Einen Orientierungskurs bietet das Frauenbildungszentrum, Oskarstraße 1, erwerbslosen Frauen an. Er findet vom 31. Mai bis 7. Juli, jeweils Dienstag bis Donnerstag, 9 bis 15 Uhr, statt. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Anmeldungen bis 24. Mai unter Telefon (03 51) 33 77 09, E-Mail fbz-dresden@gmx.de. Weitere Informationen gibt Christine Frommhold.

Inhaltliche Schwerpunkte des Kurses sind Auseinandersetzung mit der persönlichen Situation, Kommunikationstraining, Arbeitslosen- und Sozialrecht, Selbstbehauptungstraining und kreatives Arbeiten.

Mit dem Kurs, den das Sozialamt und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt unterstützen, können die Teilnehmerinnen eine berufliche Neuorientierung gewinnen. Mit Information, Eigeninitiative und Austausch soll dieses Ziel erreicht werden.

Neue Fahrbahnen, Geh- und Radwege geplant

Umbau des Postplatzes beginnt nächste Woche



Vom 30. Mai bis September 2006 wird der Postplatz umgebaut. Der Straßenbahn-, Auto- und Fußgängerverkehr bleibt während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Die Zentralhaltestelle Wilsdruffer Tor entsteht. Außerdem sind der Ausbau von Fahrbahnen, Geh- und Radwegen geplant:

- die Wallstraße zwischen Dippoldiswalder Platz, Dr.-Külz-Ring und Postplatz auf 400 Metern,
- die Wilsdruffer Straße vom Postplatz Richtung Altmarkt auf 225 Metern,
- die Ostra-Allee vom Abzweig in die Sophienstraße auf 225 Metern bis zum Abzweig Hertha-Lindner-Straße,
- die Freiburger Straße zwischen Postplatz (Gleiskreuz) und Hertha-Lindner-Straße auf rund 275 Metern,
- die Schweriner Straße einschließlich des Knotenpunktes mit der Hertha-Lindner-Straße auf 325 Metern.

Für die Fahrbahnen und Nebenflächen werden hochwertige Natursteinmaterialien verwendet. Alle Geh- und Radwege werden erneuert. Die Wilsdruffer Straße, die Hertha-Lindner-Straße zwi-

schen Freiburger Straße und Schweriner Straße sowie die Freiburger Straße bekommen separate Radwege. Auf der Schweriner Straße und Wallstraße entstehen kombinierte Geh- und Radwege. Ampeln am Dippoldiswalder Platz, Postplatz, an der Schweriner Straße/Hertha-Lindner-Straße und Freiburger Straße/Hertha-Lindner-Straße werden um- bzw. neu gebaut. Der Postplatz bekommt Leuchten, deren Spiegeltechnik das Licht gleichmäßig verteilt. Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG hat als Bauherr in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Dresden den Bau des Postplatzes vorbereitet. Die Stadt übernimmt für den Umbau 15 Millionen Euro für Bau und Grunderwerb. Um die privaten Grundstücke am Postplatz vermarkten zu können, geht die Stadt in Vorleistung. Nach dem Umbau finden Investoren geordnete Baugrundstücke, den rechtskräftigen Bebauungsplan und klare Verhältnisse zu technischen Anschlüssen und Kosten vor. Weitere Informationen unter www.dresden.de/postplatz.

Postplatz bleibt Fußgängern, Radlern und Straßenbahnen vorbehalten

Städtebaulicher Ideenwettbewerb 1991 und Planungen

1991 lobte die Stadt Dresden einen städtebaulichen Ideenwettbewerb mit internationaler Beteiligung zur Bebauung des Postplatzes und der Wallstraße aus. Als Sieger ging das Architekturbüro Prof. Joachim Schürmann und Partner aus Köln hervor. Seine Planung der Freianlagen beruht darauf, einen Grünring mit Wassergraben auf der Marienstraße auszubilden und den Postplatz als homogene, vorwiegend

Fußgängern, Radfahrern und Straßenbahnen vorbehaltene Fläche zu gestalten. Diese Planungen liegen dem Bauvorhaben zugrunde, das nun beginnt. Entsprechend einem Stadtratsbeschluss zum Verkehrskonzept Postplatz wird der motorisierte Individualverkehr zwischen der Freiburger Straße und der Wilsdruffer Straße sowie von der Wilsdruffer Straße in die Sophienstraße geführt.

SPORT

Zurich Masters erstmals in Dresden

Zusätzlich stadtoffenes Freizeit-Beachvolleyball-Turnier

Zum ersten Mal werden die Zurich Masters, die ranghöchste deutsche Beach-Volleyballserie in der Landeshauptstadt Dresden ausgetragen.

Vom 8. bis 10. Juli spielen 12 Damen- und 16 Herrenteams auf dem Altmarkt um das Preisgeld von 28 000 Euro. RTL wird ausführlich berichten.

Bereits einen Tag vor den Masters findet ein stadtoffenes Freizeit-Beachvolleyball-Turnier statt. Quattro-Teams – zwei Frauen und zwei Männer – können am Donnerstag, 7. Juli ab 16 Uhr gegeneinander spielen. Interessierte Teams können sich bis 15. Juni per E-Mail sport@dresden.de anmelden. Die Startgebühr beträgt zehn Euro pro Mannschaft.

1000 Tonnen feiner weißer Quarzsand werden am Altmarkt aufgeschüttet. Der Sand ist qualitativ noch hochwertiger als im Vorjahr und erinnert an die Karibikstrände der Südsee.

Direkt nach dem Turnier wird der Sand kostengünstig in großen Mengen abgegeben. Interessierte werden gebeten, sich mit dem Ausrichter Celebration Promotion, Telefonnummer (02 01) 26 00 46, in Verbindung zu setzen. Das Zurich Masters ist bereits das dritte hochkarätige nationale Beach-Volleyball-Turnier, das in Dresden ausgetragen wird. In den Jahren 2003 und 2004 war die Elbestadt Gastgeber für den Renault Beach-Cup.

Straßensanierung in Löbtau

Die Stadt saniert kurzfristig Straßen in Löbtau: vom 17. Mai bis 7. Juni die Frankenbergstraße zwischen Zauckeroder Straße und Tharandter Straße, vom 17. Mai bis 4. Juni die Schillingstraße zwischen Poststraße und Tharandter Straße sowie vom 13. bis 25. Juni die Mohorner Straße zwischen Waldheimer Straße und Tharandter Straße.

Die Straßen erhalten Asphalt, die Gehwege an den Straßenkreuzungen werden abgesenkt und die Straßenentwässerung erneuert. Gesamtkosten: ca. 400.000 Euro.

Die Bauabschnitte werden für den Fahrverkehr voll gesperrt. Anwohner und Geschäftskunden haben, soweit möglich, freie Zufahrt.

Bismarcksäule wird bis 2006 saniert

Stadt bittet um Unterstützung



▲ **Sanierung.** Zum Stadtjubiläum soll die Sanierung der Bismarcksäule abgeschlossen sein. Foto: Knifka

Die Stadt saniert mithilfe von Sponsoren und Spenden die Bismarcksäule auf der Räcknitzhöhe. Sie soll künftig als Aussichtsturm nutzbar sein. Im Innenraum ist eine Ausstellung über die Historie des Turmes geplant.

Die nächsten Arbeiten sind die Elektroinstallation, Außenbeleuchtung, Aussichtsplattform mit Ausstieg und Brüstung, Innenreinigung der Turmwände, Außen- und Innentreppe. Dafür sucht das Grünflächenamt finanzielle Unterstützung. Kontakt: Telefon (03 51) 4 88 71 00 oder 4 88 70 10, E-Mail gruenflaechenamt@dresden.de. Seit Beginn der Arbeiten im letzten Jahr wurde der Taubenkot im Innenraum des Turmes entfernt, eine Bautür eingebaut und der Baustromanschluss gelegt, ein Außen- und Innengerüst und ein Bauzaun am Turm aufgestellt. Firmen leisteten Sachspenden, auch Geldspenden gingen ein. Für die Sanierung engagieren sich neben dem Grünflächenamt der Bismarckturm Dresden e. V., die Technische Universität Dresden, Lehrstuhl Denkmalpflege und Freiraumplanung und die G. M. Gebäudemanagement GmbH Dresden. Die 23 Meter hohe Bismarck-Säule wurde von 1904 bis 1906 nach einem Wettbewerbsvorschlag des Architekten Wilhelm Kreis aus Dresden gebaut. Seitdem ist sie missbraucht, umgewidmet, vergessen und in den 50er Jahren zugemauert worden. Um das Denkmal wieder zu beleben, gründeten 2004 sieben Architekturstudenten der Technischen Universität Dresden den Verein Bismarckturm Dresden.

Stadt bittet 13000 Bürger um Auskunft

Mietspiegelerhebung und Kommunale Bürgerumfrage beginnt

Knapp 13 000 Bürgerinnen und Bürger erhalten von der Landeshauptstadt Dresden ab 31. Mai einen dicken Umschlag. Der Oberbürgermeister bittet sie, sich an der Erhebung zum Mietspiegel und an der kommunalen Bürgerumfrage zu beteiligen.

Um Aufwand und Kosten zu sparen, wurden beide Befragungen erstmals zusammengelegt. Der Fragebogen besteht aus zwei farblich voneinander unterscheidbaren Teilen; auf insgesamt 12 Seiten sind 47 Fragen zu beantworten. Der Aufwand für das Ausfüllen wird mit 30 bis 45 Minuten eingeschätzt.

Erfolg bei großer Beteiligung

Am Jahresende verliert der Dresdner Mietspiegel seine Gültigkeit. Dieser ist seit 1998 der dritte Mietspiegel, der zum 1. Januar 2004 aktualisiert wurde. Ein qualifizierter Mietspiegel gibt die ortsübliche Vergleichsmiete wieder und dient bei mietrechtlichen Streitigkeiten als Beweis. Er trägt somit maßgeblich dazu bei, die Vereinbarungen zwischen Vermietern und Mietern zu versachlichen. Nach wissenschaftlichen Grundsätzen ist nunmehr ein neuer Mietspiegel zu erstellen. Der Lehrstuhl für Allgemeine Wirtschafts- und Sozialgeographie an der TU Dresden begleitet das Projekt. Im Gegensatz zu früheren Mietspiegel-Befragungen kommen keine Interviewer mehr ins Haus; die Probanden werden gebeten, den Fragebogen selbst auszufüllen. Diese Methode ist nicht nur kostengünstiger, sondern für die zu Befragenden wohl auch angenehmer. Sie kann aber nur zum Erfolg führen, wenn möglichst viele Dresdnerinnen und Dresdner den Fragebogen exakt ausfüllen und zurücksenden. Ein zweiter Teil des Fragebogens betrifft die Kommunale Bürgerumfrage, übrigens die sechste seit 1993. Die

Wohnungsbestände, der Zustand und die Ausstattung sowie das Umfeld der Wohnungen, aber auch die finanziellen Ausgaben der Haushalte für die Betriebskosten unterliegen gegenwärtig einer schnellen Entwicklung. Sicher sind in Dresden genügend Wohnungen vorhanden, aber spezielle Wünsche können nicht immer erfüllt werden. Mit den Ergebnissen werden Aussagen zur Wohnsituation, zu den Problemen und Wohnwünschen, zu Um- und Fortzugsabsichten und -Motiven erwartet. So können der Stadtplanung und dem Stadtrat verlässliche Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung gestellt werden. Zudem können die Tendenzen, die sich aus den Migrationsabsichten ergeben, bei der städtischen Bevölkerungsprognose berücksichtigt werden.

Anonyme Auswertung

Die per Zufallsauswahl aus dem Einwohner-Melderegister ausgewählten Dresdner erhalten neben dem Fragebogen auch einen freigemachten Umschlag für die Rücksendung zugeschiedt. Die Fragen sind in den meisten Fällen durch Ankreuzen zu beantworten. Manchmal sind Zahlen anzugeben und in wenigen Fällen auch ein kurzer Text einzutragen. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und wird anonym ausgewertet. Jeder Angeschriebene entscheidet selbst, welche Fragen er beantwortet und ob er den Fragebogen zurückschickt – und zwar ohne Absenderangabe. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, den ausgefüllten Fragebogen im Rathaus abzugeben.

Fragen im Zusammenhang mit der Befragung können telefonisch unter (03 51) 4 88 11 20 bzw. während der Sprechzeiten persönlich in der kommunalen Statistikstelle, Schulgasse 2, 2. Obergeschoss, geklärt werden. (siehe Satzung Seiten 9 und 10)

Anzeige

MENSCHEN	BNW Dr. Krick und Partner		Standortentwicklung Management Training
	<< Transfer von Ideen in Produkte >>		
	Workshop mit Prof. Dr. Eckehard Binas - Hochschule Zittau/Görlitz		
	Freitag, 10. Juni 2005, 09 - 17 Uhr, EUR 100,- inkl. Getränke		
	Tagen mit Stil: Renaissancesaal „Ratsapotheke“, Untermarkt 24, Görlitz		
jetzt anmelden: Tel. 03581 - 767 83 23 www.menschen-bewegen.net			

die.werkstatt
betreut Ihren Fuhrpark von Wartung bis Unfallreparatur inkl. Abholservice und Ersatzwagen in 01277 Dresden, Enderstraße (gegenüber Seidenitzcenter)
www.die-werkstatt24.de
Tel.: 496 76 55

Neuer Rostschutz für Blaues Wunder

Bis zum 29. Juli wird am Blauen Wunder geschliffen und gestrichen. An rund 1050 Stellen mit einer Größe von 0,01 bis 1,0 Quadratmetern ist der Korrosionsschutz beschädigt, verursacht von Witterung und Schmutz. Die Schadstellen werden gereinigt, der Rost per Hand bzw. Maschine beseitigt und eine Grund-, eine Zwischen- und eine Deckbeschichtung aufgebracht. Ein Brückenwagen steht dafür bereit. Diese sowie kleine stahlbautechnische Arbeiten übernimmt die Firma Kurz Korrosions- und Oberflächenschutz GmbH entsprechend den Forderungen der letzten Brückenhauptprüfung. Die Kosten betragen 108 096 Euro. Während der Arbeiten rollt der Verkehr auf einer Richtungsfahrbahn. Die Fußgänger nutzen eine Gehbahn oberstrom oder unterstrom. Zuletzt wurde im Jahr 2003 an der Brücke gebaut und die Fahrbahn, die Übergangskonstruktionen und die Entwässerung erneuert. Wegen Hochwasser wurde das Bauwerk 2003 geprüft. Die Anzahl der Brückenprüfungen regelt DIN 1076. Die nächste einfache Prüfung ist 2006 fällig. Sonderprüfungen und messtechnische Überwachung werden jährlich übernommen.

Gewusst?

Das Gesamtgewicht des Blauen Wunders beträgt 3800 Tonnen. Die Brücke besteht aus Siemens-Martin-Stahl der Königlichen Marienhütte Cainsdorf und kleinen Mengen aus der Duisburger Hütte. Die Anzahl der Nieten wird auf 324 000 Stück geschätzt. Gebaut wurde die Brücke vom 28. April 1891 bis 11. Juli 1893. Ihre stützweite Mittelöffnung beträgt 146,68 Meter. Sie hat zwei Randöffnungen mit 61,76 Meter Breite. Ihr statisches System basiert auf der klassischen Form der Hängebrücke. Daraus entstand eine Strebenfachwerkbrücke mit kopfstehendem Dreigelenkbogen in der Hauptöffnung und seitlich angehängten Fachwerkscheiben.

Hallo PARTNER

Jugendorchester aus Breslau zu Gast

Konzert mit Heinrich-Schütz-Konservatorium

Am Freitag, 27. Mai geben das Orchester der Musikgrundschule Breslau und das Nachwuchsorchester des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden ein gemeinsames Konzert zu den Dresdner Musikfestspielen. Das Konzert in der Evangelisch-Reformierten Gemeinde, Brühlscher Garten 4, beginnt 19 Uhr.

Die 20 jungen Musiker aus Dresdens Partnerstadt Breslau sind bei Gastfamilien in Dresden untergebracht. Seit vergangenem Jahr pflegen beide Musikschulen den Kontakt und gaben gemeinsame Konzerte in beiden Partnerstädten.

Baltisches Festival in Hellerau

Beim Internationalen Kulturfest „Hellerau meets Internationals“ werden in diesem Jahr die baltischen Länder Estland, Lettland und Litauen vorgestellt. Am Freitag, 27. Mai, ab 17 Uhr, wird im Gebäudeensemble Deutsche Werkstätten Hellerau, Moritzburger Weg 67, eine Mischung aus touristischen Informationen, wirtschaftlichen Kontakten, kulturellen Darbietungen und gastronomischen Genüssen angeboten. Ein Höhepunkt ist der Auftritt der Künstlerin Marie N gegen 21 Uhr, die den Grand Prix d'Eurovision de la Chanson im Jahr 2002 für Lettland gewann. Der Eintritt zu dem Festival beträgt fünf Euro (ermäßigt drei Euro, Familien zehn Euro).

Seit drei Jahren locken die internationalen Sommerfeste viele Besucher nach Hellerau. Nach dem internationalen Mittsommerfest im Jahr 2002, stand 2003 Japan im Mittelpunkt des Festes und im vergangenen Jahr wurde das mexikanische Sommerfest gefeiert. Veranstalter ist die Grundbesitz Hellerau GmbH mit vielen Partnern, zu denen auch die Landeshauptstadt Dresden gehört.

en.de frauenwww.dresden.de/unter...
sport www.dresden.de/sport www.d...
ehrer www.dresden.de/kita www.dres...
den.de/berheimwww.dresden.de/kultu...
www.dresden.de/geschichte www.dre...
www.dresden.de/geographie www.dresd...
resden.de/pressemitteilungenwww.dre...
resden.de/umweltdatenwww.dresden.de...
ene.waldfarwww.dresden.de/umweltw...

EUROPA

Bulgarien – Perspektiven einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit

Informationsveranstaltung im Rathaus

Am Dienstag, 31. Mai, 17 bis 19 Uhr findet im Plenarsaal des Dresdner Rathauses die Informationsveranstaltung „Bulgarien – Perspektiven einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit“ statt. Die Industrie- und Handelskammer Dresden, die Handwerkskammer Dresden, die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und das Europareferat der Landeshauptstadt Dresden laden dazu ein. Die Leiterin der Wirtschafts- und Handelsabteilung der Bulgarischen Botschaft in Berlin, Dr. Klaudia Tascheva, stellt die Erwartungen und Perspektiven des EU-Beitritts aus bulgarischer Sicht vor. Über „Investieren in Bulgarien – Rechts- und Steuerfragen“ referiert Günter Spielmann, Experte des Wirtschaftsprüfungsunternehmens Ernst & Young Bulgarien. Außerdem

stellt ein Vertreter der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH die Internationale Messe in Plovdiv vor.

Kontakt zum Kommunalforum: Geschäftsbereich Wirtschaft der Landeshauptstadt Dresden, Telefon (03 51) 4 88 21 13, E-Mail kommunalforum@dresden.de.

Gewusst?

Am 25. April wurde der Beitrittsvertrag mit Bulgarien unterzeichnet. Wenn die EU-Kommission im November dieses Jahres dem Land die Beitrittsreife bescheinigt, wird Bulgarien ab 1. Januar 2007 Mitglied der Europäischen Union sein.

Kein Detail bleibt verborgen

Goldener Rathausmann wird digital vermessen



Der Goldene Rathausmann liegt flach. Er muss restauriert werden und wurde deshalb im August letzten Jahres vom Dach des Rathauses geholt. Mithilfe spezieller Digitaltechnik übernahm die Technische Universität Dresden die Vermessung der Figur im Lapidarium der Zionskirche, Hohe Straße. Der Scannvorgang dauerte mehrere Stunden.

Mit den Daten kann ein dreidimensionales Abbild geschaffen werden, nach dem die Figur originalgetreu wieder hergestellt werden kann. Mit dem Kopf des Rathausmannes wurde die digitale Erfassung getestet.

▲ **Vermessung.** Mitarbeiter der TU Dresden vermaßen den goldenen Rathausmann. Auf die Figur wurden rund 1000 Referenzmarken geklebt. Foto: Lütthge

Goldener Rathausmann in Zahlen

Höhe Rathausurm: 92,00 Meter
Höhe Rathausurm mit Figur: 97,65 Meter
Höhe der Figur: 4,90 Meter
Höhe Figur und Halbkugel: 5,65 Meter
Gewicht: 1750 Kilogramm
Kupfergewicht: 380 Kilogramm
Länge des rechten Armes: 2,10 Meter
Brustumfang: 3,40 Meter
Oberfläche: rund 32 Quadratmeter

Preis für Städtepartnerschaften ausgelobt

Die Robert-Bosch-Stiftung schreibt einen Preis für bürgerschaftliches Engagement in deutsch-französischen Städtepartnerschaften aus. Die Ausschreibung richtet sich an Bürgergruppen, Schulen, Vereine und Initiativen, die sich in vorbildlicher Weise für die Weiterentwicklung ihrer Kommunalpartnerschaft einsetzen.

Eingereicht werden darf ein konkretes Projekt der offiziellen Städtepartnerschaft, dessen Schwerpunkt im Jahr 2005 liegt. Das Projekt kann früher begonnen worden sein und in das Jahr 2006 hineinreichen. Dabei kann es sich um Schulpartnerschaften, Zusammenarbeit von Mitarbeitern der kommunalen Verwaltung, Einbeziehung ausländischer Mitbürger, Austausch junger Menschen, Geschichtswerkstätten, Zusammenarbeit auf dem Gebiet der neuen Medien oder trilaterale, soziale, kulturelle bildungspolitische und Umweltschutz-Projekte handeln.

Die ausgezeichneten Projekte erhalten Preise in der Höhe von 1000 bis 10 000 Euro. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen erhalten Interessierte beim Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart, Telefon (07 11) 2 16 15 86, Fax (07 11) 2 16 95 15 86, E-Mail beatrix.von.deym@stuttgart.de, internet www.bosch-stiftung.de. Einsendeschluss ist der 15. September 2005.

Sportschützen messen ihre Kräfte

Am Sonnabend, 28. Mai, treten ab 10 Uhr mehr als 20 Dresdner Sportschützen zu einem Fernwettkampf gegen Schützen aus Dresdens amerikanischen Partnerstadt Columbus/Ohio an. Ausrichter des Wettkampfes ist der Sportschützenkreis 5 Dresden und Umgebung des Sächsischen Schützenbundes e. V. Der Wettkampf wird auf der Schießanlage der Privilegierten Scheiben-Schützen-Gesellschaft (PSSG) zu Dresden e. V. in Klotzsche, Langebrücker Straße 10 durchgeführt. Die PSSG, deren Geschichte bis in das 15. Jahrhundert zurück reicht und die von sich behaupten kann, der älteste noch bestehende Verein Dresdens zu sein, stellt den überwiegenden Teil der Teilnehmer. In Dresdens Partnerstadt Columbus/Ohio beteiligen sich drei Vereine an dem Wettkampf, den sie dort vom 28. bis 30. Mai durchführen.

Termine

Freitag, 27. Mai

10–11 Uhr Sitztanz, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25

10–12 Uhr Kreatives Gestalten, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

12.30–16 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

Sonnabend, 28. Mai

14 Uhr Tanznachmittag, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

19 Uhr Das Zwinger Trio trifft „Die schöne Helena“, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

Sonntag, 29. Mai

9 Uhr Wanderung Saupsdorf–Schmilka (20 Kilometer), Treff Bus-Endhaltestelle Hinterhermsdorf, Infotelefon 2 88 22 92, Kneippverein Dresden e. V.
15 Uhr „Hase und Igel“, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

Montag, 30. Mai

12–17 Uhr Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen, Rommé und Skat, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45
14–15.30 Uhr Handarbeitstreff, Jugend&KunstSchule, Rathener Straße 115

14.30–16 Uhr Werkelwerkstatt, 8 bis 12 Jahre kostenfrei, Jugend&Kunst Schule, Gamigstraße 24 (Palitzschhof)

Dienstag, 31. Mai

14–16 Uhr Klöppelzirkel, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

14–19 Uhr Klöppeln, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

16–18 Uhr Keramikwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

Mittwoch, 1. Juni

8.30–9.30 Uhr Gymnastik für Senioren, Putzatinhaus, Meußlitzer Straße 83

16.30–18.30 Uhr Rounddance für Senioren, riesa efau, Adlergasse 14

18 Uhr Keramik, Alte Feuerwache Loschwitz, Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

Donnerstag, 2. Juni

9 Uhr „Meister Klecks & Kasimir“, Puppentheater ab 4 Jahre, Bestellung Telefon 4 11 26 65, Jugend&Kunst Schule, Leutewitzer Ring 5 (Club Passage)

9–10 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25
15–16 Uhr Handarbeit, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

SPORT

Richtfest für Ballspielhalle

Modernes Trainingszentrum entsteht im Jägerpark



▲ **Neubau.** Am 20. Mai wurde im Jägerpark Richtfest für den Neubau einer Ballspielhalle gefeiert. Das Zwei-Millionen-Projekt ist Bestandteil der Umgestaltung des Geländes zu einem mo-

dernen Trainingszentrum für die Sportler des FV Dresden Nord e. V. Die Landeshauptstadt unterstützt den Neubau mit 660 000 Euro.

Foto: Broll

Anzeigen

**WIRTSCHAFT
INFORMATIK
SPRACHEN**

**BERUFSFACHSCHULE
INTERNATIONALE STUDIENPROGRAMME**

STUDY TRAIN

BERUFS-AUSBILDUNG/STUDIUM

mit integrierten staatlichen Abschlüssen

Europa-Korrespondent/in

International Administration Manager ESA

(Internationales Diplom)

IT-Management-Assistent ESO

BERUFSBEGLEITENDE ANGEBOTE

Euro-Schulen Dresden

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Wirtschaft, Informatik und Sprachen

Schweitzer Straße 3 · 81049 Dresden · Telefon 0351 4763680 · info@esd.dresden.schule.de · www.euro-schulen-dresden.de

KULTUR

„Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson“

Neues Stück im Theater Junge Generation

Auf der Studiobühne im Theater Junge Generation kommt die Geschichte von Henning Mankell „Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson“ zur Aufführung.

Sie erzählt von Hasse Karlsson, der sich erinnert, was geschah, als er 13 und sein bester Freund Schwalbe war. Damals wollte er Schwalbe unbedingt zum Freund haben. Der traute sich alles, ließ sich von niemandem hindern. Seine Losung: „Wer über die Brücke kommt, wird unser Opfer“, klang wie ein Spiel. Doch Schwalbes Einfälle wurden immer böswilliger und Hasse tat mit, er wollte die Freundschaft! Bis die seltsame Aurelia an der Brücke erschien.

Henning Mankell, berühmt durch seine Wallander-Romane und international zur Elite der Krimiautoren zählend, legte auch schon beachtenswerte Kinder- und Jugendbücher sowie Theaterstücke vor.

■ Vorstellungstermine: Sonnabend, 28. Mai, 16 Uhr; Sonntag, 29. Mai, 16 Uhr; Montag, 30. Mai, 10 Uhr.

Kurz notiert

Fußbodenreinigung. Das Bürgerbüro im Ortsamt Plauen schließt am Freitag, 27. Mai bereits um 13 Uhr. Die Fußböden der Dienststelle werden gereinigt und neu versiegelt.

Straßenreinigung. Die Stadt reinigt nächste Woche die Fahrbahnen der Lessingstraße und Löwenstraße (Neustadt): am Donnerstag, 2. Juni die Straßenseiten der geraden Hausnummern und am Freitag, 3. Juni die der ungeraden Hausnummern. Zwischen 8 und 11 Uhr sollten hier keine Fahrzeuge parken und halten.

Fleischerei & Partyservice GmbH
Bergmannstr. 9 • City-Center (Passage hinter Hbf.)
Tel. 0351 3103469 Fax. 0351 3380793

* Canapes, delikat und raffiniert belegt 1,25 EUR/Stk.
* Schinken, Käse, Salami u.v.m. auf openfrische Backbrötchen 0,90 EUR/Stk.
* NEU! Biorind- und Kalbfleisch!

Wir kochen selbst. Alles auch zum Mitnehmen.

www.partyfleischer.de

Vortrag über Sinti und Roma im Stadtarchiv

Mit dem Thema „Sinti und Roma – ein vergessenes Volk“ befasst sich ein Vortrag. Die Ausländerbeauftragte der Stadt, Marita Schieferdecker-Adolph, hält ihn am Montag, 30. Mai, 18 Uhr im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1. Der Eintritt ist kostenfrei.

Mit dem gleichen Thema befasst sich die Ausstellung „Mensch-Zigeuner“, die bis 10. Juni im Stadtarchiv zu sehen ist. Das Künstlerhepaar Regina und Johannes Zepnick zeigt Arbeiten von Studienreisen zu den Roma im Norden und Süden Ungarns.

Elternabend macht Sommerpause

Die Elterngruppe der Jugendgerichtshilfe macht im Juni eine Sommerpause. Der nächste Elternabend lädt am Dienstag, 13. Juli, 18.30 Uhr ein, und dann wieder jeden zweiten Dienstag im Monat. Alle Eltern, denen Probleme mit ihren Kindern über den Kopf zu wachsen drohen, sind auf der Königsbrücker Straße 8 willkommen.

Weitere Informationen enthalten Handzettel, die in den Ortsämtern ausliegen. Auskunft geben auch Bertold und Kerstin Stark unter Telefon (03 51) 4 32 59 23 oder (03 51) 4 32 59 29.

Nächstes Gründerbüro am 31. Mai

Das Dresdner Kommunalforum für Wirtschaft und Arbeit lädt alle Existenzgründer aus Dresden und dem Umland für Dienstag, 31. Mai, 14 bis 18 Uhr zum Gründerbüro in den Festsaal des Dresdner Rathauses am Dr.-Külz-Ring (Eingang Rathausplatz 1) ein. Mitarbeiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und der Abteilung Gewerbeangelegenheiten sowie weiterer Institutionen beantworten Fragen zu Unternehmensgründung, Fördermitteln, Antragswegen und Anmeldeformalitäten. Die Gelegenheit zum persönlichen Beratungsgespräch wurde auf den bisherigen Veranstaltungen rege genutzt. Die Arbeitsgemeinschaft von Arbeitsagentur und Stadt Dresden (Arge) informiert zusätzlich 14.30 Uhr und 16.30 Uhr über „Arbeitslosengeld II und Gründungsförderung“. Nächstes Gründerbüro: 27. September 2005. Rückfragen: Amt für Wirtschaftsförderung, Frau Wiesner, Telefon (03 51) 4 88 21 65.

„Städte am Meer“

Poesiefestival „Bardinale“ vom 3. bis 8. Juni lädt ein

Die Bardinale lässt Dresden im Juni zu einem Ort der Poesie, der Kommunikation und des Experiments werden. Lyrik, Licht, Klang und urbane Kultur bilden die Säulen des Poesiefestivals, das sich zum vierten Mal an ein Generationen übergreifendes Publikum richtet.

Das Festival ist ein Projekt des Fördervereins für das Erich-Kästner-Museum, Dresdner Literaturbüro e. V. und Robvisions.

Themenschwerpunkt für 2005 ist „Städte am Meer“, ein poetisches Leitmotiv, das sich durch das Programm zieht.

■ Poets on the road

Renommierte internationale Dichter lesen in Originalsprache aus ihren Werken. Die Lyriker Amanda Aizpuriete aus Riga, Marjana Gaponenko aus Odessa, Nuala Ní Dhomhnaill aus Dublin und Cees Nooteboom aus Amsterdam sind zu Gast.

■ City Poems

Studenten und künstlerisch Interessierte erlaufen vor dem Festival den urbanen Raum der Stadt Dresden, dokumentieren einen städtischen 24-Stunden-Lebenszyklus mit signalhaften Komponenten aus Tages- und Kunstlicht, Wort- und Bildmaterial. Ihre Eindrücke bringen sie in Fünfminutenbeiträgen als poetische Gesamtcollage aus Zeichen, Klang und Licht auf die Leinwand.

■ Poetry Kids und Poets 26

Poetry Kids ist ein Workshop für Kinder, in dem sie sich mit ihren sprachlichen Möglichkeiten kreativ auseinander setzen und Neues erproben. Hinter Poets 26 verbirgt sich ein Schreibwettbewerb für Nachwuchsauteuren im Alter von 16 bis 26 Jahren, der im Vorlauf der Bardinale ausgeschrieben und von dem Autoren Michael G. Fritz und der Lektorin Susan Bindermann betreut wurde.

■ Bardinale-Slam

Neben dem offenen Wettbewerb, der Anzeige



▲ **Plakat.** Für die Bardinale wirbt das Plakat auf über 200 städtischen Werbeflächen.

jedem mutigen Hobbypoeten Platz auf der Bühne gibt, ist eine Premiere geplant: Die All-Ladies-Slam-Revue mit einer Auswahl der besten Wortkünstlerinnen Deutschlands.

■ Poetryfilm

Die Gewinner des „ZEBRA Poetry Film Awards“, eine Auszeichnung, die alle zwei Jahre international ausgeschrieben und vergeben wird, und einige der nominierten Beiträge werden zum ersten Mal in Dresden gezeigt.

■ Bardinale Akzente

Jüngere deutschsprachige Lyriker werden vorgestellt, die mit den Dresdner Autoren Michael G. Fritz und Volker Sieff ins Gespräch kommen.

■ Bardinale flows

Drei Künste, ein Thema: Der Klangkünstler Ronald Lippok, der Lyriker Thomas Kunst und der Lichtkünstler Ruairí O'Brien präsentieren ihre Umsetzungen des Festivalthemas „Städte am Meer“. Ein Experiment, das auf die Vielfalt poetischer Ausdrucksformen setzt und die Einzigartigkeit von Lyrik, Klangkunst und Lichtpoesie betont.

Weitere Informationen im Internet unter www.bardinale.com und unter Telefon 8 04 50 87.

Projekte für Dresdens Zukunft

Agenda 21-Wettbewerb 2005

Der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. und der Lions Club Dresden Agenda 21 loben zum sechsten Mal den Wettbewerb für Zukunftsprojekte aus. Mit den Agenda 21-Preisen möchten die Initiatoren das Engagement für unsere und folgende Generationen würdigen und unterstützen.

Drei Preise zu vergeben

Bewerben können sich Dresdner Bürger, Institutionen und Organisationen, Unternehmen und Dienstleister, Verbände und Initiativen mit kreativen und zukunftsweisenden Ideen und Projekten. Die Projekte sollten bereits realisiert werden oder potenziell umsetzbar sein, gesellschaftliches Engagement fördern und zukunftsorientiert sein. Verschiedene Disziplinen sollten miteinander kooperieren und ökonomische, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen.

Zwei Dresdner Agenda 21-Preise in Höhe von je 5000 Euro und der Publikumspreis in Höhe von 1000 Euro werden als Prämie vergeben. Die Arbeitsergebnisse werden dokumentiert und verbreitet.

Bewerbung bis 15. Juli

Für Ideenkonzepte erhalten die Einreicher Unterstützung bis 2006. Stimmabgabe für den Publikumspreis ist im September 2005. Die Entscheidung der Jury und Auszeichnung der Projekte erfolgt im November 2005. Die Wettbewerbsunterlagen hält die Geschäftsstelle des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. bereit. Bis 15. Juli 2005 ist die Bewerbung abzugeben.

■ Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Dr. Claus Peter Geier, Manuela Leinung
Palaisplatz 2b, 01097 Dresden
Telefon (03 51) 8 11 41 04, Fax (03 51) 8 11 41 63

E-Mail: verein@dresdner-agenda21.de
Internet: www.dresdner-agenda21.de

Weg aus der Abhängigkeit
In Togo sind Mädchen billige Handelsware: Oft an ältere Männer verheiratet, sind sie für alle Arbeiten im Haus und auf dem Feld zuständig. Nach dem Tod des Mannes haben sie keinerlei Rechte und werden zu ihrer Familie zu-

rückgeschickt. „Ausbildung statt Ausbeutung“ ist deshalb das Motto von La Colombe. Das Projekt bildet Mädchen und junge Frauen in einfachen Handwerkstechniken aus und eröffnet damit einen Weg aus totaler Abhängigkeit und Verfügbareit.

„Brot für die Welt“ und seine Partner geben Hoffnung auf ein Leben in Würde. Helfen Sie mit!

Brot für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit

Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Berufsorientierende Veranstaltungen

Interessante Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten stellt das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Dresdner Agentur für Arbeit vor. Die nächsten Veranstaltungen:

■ **Mittwoch, 1. Juni, 9 bis 17 Uhr** zum Tag der offenen Tür beim Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerk, Am Lehmberg 52:

Friseur/in,
Gärtner/in,
Hauswirtschaftler/in,
Maler/in,
Tischler/in,
Bauberufe,
Metallberufe

■ **Donnerstag, 9. Juni, 16 Uhr** im BIZ, Budapester Straße 30, Raum 1: Ausbildung bei Polizei und Bundesgrenzschutz (mittlerer und gehobener Dienst)

Veranstaltungsfläche ausgeschrieben

Sport- und Freizeitstrand an der Elbe

Die Landeshauptstadt Dresden bietet eine ca. 750 m² große Fläche an der Elbe zur Nutzung als „Sport- und Freizeitstrand“, auch mit Gastronomie, an.

Lage: Altstädter Seite der Elbe unmittelbar an die Albertbrücke angrenzend (talwärts), Flurstück 2722 der Gemarkung Dresden-Altstadt I

Nutzungszeit: 15. Juni bis 15. September 2005

Nutzungsgebühr: 100 Euro je angefangene Woche

Aus der Lage der Veranstaltungsfläche sowohl im Landschaftsschutzgebiet – Dresdner Elbwiesen und Altelbarme vom 29. August 1996 – als auch im festgesetzten Überschwemmungsgebiet der Elbe – ÜberschwVO-Elbe –

und somit Bestandteil des Durchströmungsbereiches resultieren Auflagen zur Gewährleistung des Naturschutzes, des Hochwasserschutzes, der Ordnung und Sicherheit, die innerhalb des abzuschließenden Nutzungsvertrages zu regeln sind.

Schriftliche Bewerbungen an: Landeshauptstadt Dresden, Grünflächenamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Bewerbungsschluss: 9. Juni 2005

Je Bewerber ist nur eine Bewerbung zugelassen. Bei mehreren geeigneten Bewerbungen entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges das Los. Rückfragen sowie Einsicht in Nutzungskriterien und Lageplan: Grünflächenamt, Bodenbacher Straße 38, Telefon (03 51) 4 88 70 40.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

Loschwitz

Die Aufgaben der Jugendhilfe und das Projekt für Elbehof und Fährgut Loschwitz stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz am 1. Juni, 17 Uhr im Beratungsraum Grundstraße 3 (2. Etage). Sie werden vorgestellt.

Prohlis

Die Außenstelle Prohlis der Jugend & Kunstschule und das Heimat- und Palitzschmuseum sind die Hauptthemen der Sitzung des Ortsbeirates Prohlis am Montag, 30. Mai, 17 Uhr im Palitzschhof, Gamigstraße 24. Die Teilnehmer besichtigen zuvor den Palitzschhof. Außerdem: geplante Übertragung des Jugendhauses Prohlis an einen freien Träger, Freiflächengestaltung am Jugendclub SPIKE.

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Planfeststellung für das Straßenbahnbauvorhaben „Verkehrsbauvorhaben Königsbrücker Straße zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee“

Bauumfang Königsbrücker Straße Bau-km 0 + 000 bis Bau-km 1 + 522,839 und Bischofsweg Bau-km 0 + 000 bis Bau-km 0 + 354“

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG hat ihren Antrag auf Planfeststellung vom 3. Mai 2000 zurückgenommen. Das Planfeststellungsverfahren für das o. a. Verkehrsbauvorhaben wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 12. Oktober 2004, Az.:

41-0513.20/10-Königsbrücker Straße eingestellt. Die seit Auslegung der Planunterlagen bestehende Veränderungssperre für die vom Plan betroffenen Flächen ist aufgehoben. Das Vorkaufsrecht des Unternehmens an den vom Plan betroffenen Flächen ist erlo-

schen. Der Einstellungsbescheid des Regierungspräsidiums Dresden liegt bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich 6, Hauptabteilung Mobilität, 3. Stock - Zimmer 3010, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden in der Zeit vom 30. Mai bis 13. Juni 2005

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Dresden, 4. Mai 2005

gez. Dr. Hasenpflug
Regierungspräsident

Entsorgung von Krankenhausabfällen

Neue Bestimmungen gelten ab 1. Juni 2005

Das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung gibt die neuen Bestimmungen für die Entsorgung von Krankenhausabfällen bekannt. Sie gelten ab 1. Juni 2005:

1. Die Annahme folgender Krankenhausabfälle ist ab 1. Juni 2005 an der Umschlaganlage Deponie Radeburger Straße nicht mehr möglich. Mit der Änderung der Abfallwirtschaftsgebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 28. April 2005 (Dresdner Amtsblatt Nr. 19 vom 12. Mai 2005) wurde die zugehörige Gebühr (bisher geregelt in § 6 Abs. 5) ersatzlos gestrichen.

■ **Abfallschlüssel nach AVV: 18 01 04 und 18 02 03** – Abfälle aus humanme-

dizinischer und tierärztlicher Vorsorge, Diagnostik und Behandlung, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden

■ **Abfallschlüssel nach AVV: 18 01 01 und 18 02 01** – spitze oder scharfe Gegenstände

2. Die Entsorgung der Krankenhausabfälle mit den unter Punkt 1 genannten Abfallschlüsseln erfolgt ab 1. Juni 2005 durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE). Sie werden bei folgenden Umladestationen des ZAOE zum weiteren Transport in der Thermischen Abfallbehandlungsanlage Lauta angenommen:

■ **Umladestation Kleincotta:** Cottaer Straße, 01796 Pirna, Telefon 0 35 01/

76 23 92, Fax 0 35 01/76 23 93, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 7 bis 16.30 Uhr, Donnerstag 7 bis 18 Uhr, Sonnabend 8 bis 12 Uhr

■ **Umladestation Saugrund:** Schachtstraße, 01705 Freital, Telefon/Fax 03 51/6 41 12 64, Montag bis Freitag 8 bis 16.30 Uhr, Sonnabend 8 bis 12 Uhr.

Für die Annahme ist ein vereinfachter Entsorgungsnachweis erforderlich.

3. Der ZAOE erhebt entsprechend seiner Gebührensatzung vom 6. April 2005 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 19/2005 vom 12. Mai 2005, Beilage Amtlicher Anzeiger) für diese Leistung eine Gebühr von 140 EUR/t.

Rückfragen: Gewerbeabfallberater, Telefon 4 88 96 44.

Anzeige



Dresdner Amtsblatt

Das amtliche Mitteilungsblatt
der Landeshauptstadt Dresden –
auch im Trauerfall.

Pietätvolle Hilfe in Ihrer Nähe:

AETAS Bestattungen	Wehlener Straße 16	01279 Dresden
Antea Bestattungen	Gompitzer Straße 29	01157 Dresden
	Louisenstraße 22	01099 Dresden
	Spitzwegstraße 66a	01219 Dresden
	Pfötenhauerstraße 68	01307 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 54	01109 Dresden
	Breitscheidstraße 55	01237 Dresden
	Herzberger Straße 12	01239 Dresden
ANTEA Bestatter Vogel GmbH	Freiberger Straße 16	01723 Wilsdruff
Bestattungshaus Rolf Beuhne	Hauptstraße 31	01640 Coswig
Bestattungseinrichtung in Radebeul	Altkötzschenbröda 14	01445 Radebeul
	August-Bebel-Straße 24	01445 Radebeul
Bestattungshaus Werner Billing	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
	Berggartenstraße 19	01277 Dresden
	Lessingstraße 8	01809 Heidenau
	Gartenstraße 26	01796 Pirna
Bestattungshaus Dresden-Ost	Lockwitzer Straße 24	01219 Dresden
	Bautzner Landstraße 24	01324 Dresden
Bestattungshaus Ockert	Schlüterstraße 48	01277 Dresden
Bestattungsinstitut Ockert GmbH	Bönischplatz 5	01307 Dresden
Bestattungsinstitut Bosse GmbH	Industriestraße 25	01129 Dresden
	Kesselsdorfer Straße 106	01159 Dresden
Bestattungshaus Denkert Herbert	Nürnbergstraße 2	01187 Dresden
Bestattungshaus Dilck Friedhelm	Pirnaer Straße 33	01254 Radeberg
Bestattungsinstitut Denk GmbH	Dresdner Straße 2	01723 Wilsdruff
Bestattungsinstitut Teichert GmbH	Friedrichstraße 28	01067 Dresden
	Hörigstraße 20	01157 Dresden
	Kötzschenbrodaer Straße 1a	01468 Moritzburg
	Michelangelostraße 1	01217 Dresden
Elb-Bestattungen Pirna GmbH	Bautzner Straße 75	01099 Dresden
Bestattungen Torsten Gaumert	Boxdorfer Straße 21	01129 Dresden
	Reutlinger Straße 32	01796 Pirna
Helbig Bestattungen	Gartenstraße 5	01796 Pirna
	Keglerstraße 4	01309 Dresden
	Karlsruher Straße 117	01189 Dresden
	Saarstraße 1	01189 Dresden
	Meißner Landstraße 177	01157 Dresden
	Hermann-Ilgen-Straße 44	01445 Radebeul
	Pestalozzistraße 9	01445 Radebeul
	Hauptstraße 29	01689 Weinböhla
Kirchhof Bestattungen	Johannesstraße 29a	01640 Coswig
	Schandauer Straße 49	01277 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 27	01109 Dresden
	Helfenberger Weg 17	01328 Dresden
KOROM Bestattungsinstitut	Poisentalstraße 3	01705 Freital
Landesfachverband d. Bestatter e. V.	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
Bestattungshaus Manola Müller	Wehlener Straße 46	01279 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Altenberger Straße 53	01277 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Wehlener Straße 9	01279 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Dresdner Straße 285	01705 Freital
Bestattungen Müller Monika	Pirnaer Straße 16	01809 Heidenau
Bestattungen Muschter Reiner	Lungkwitzer Straße 30a	01731 Kreischa
Bestattungsinstitut Muschter	Hauptstraße 40	01454 Radeberg
Sievers Bestattungen	Hauptstraße 14	01796 Pirna
Sievers Bestattungen	Striesener Straße 44	01307 Dresden
Bestattungen Schöne Thomas	Brösgener Straße 3	01731 Kreischa
Städtisches Friedhofs- und		
Bestattungswesen Dresden	Löbtauer Straße 70	01159 Dresden
Bestattungen Schuster Uwe	Pulsnitzer Straße 45	01454 Radeberg
Winkler Bestattungshaus GmbH	Pulsnitzer Straße 45	01454 Radeberg
Bestattungen Remondis GmbH	Sachsenplatz 3	01705 Freital
Bestattungshaus Okert	Wehlener Straße 26	01279 Dresden



Anzeigenservice: 03 51 / 45 68 01 11

Bestattungshaus
Werner
BILLING
GmbH

Tag und Nacht für Sie erreichbar über alle Telefon-Nummern:



Büro Pirna

Gartenstraße 26
01796 Pirna
Tel.: 03501/ 57 00 00
Fax: 03501/ 44 74 38

Büro Heidenau

Lessingstraße 8
01809 Heidenau
Tel.: 03529/ 59 00 10
Fax: 03529/ 59 00 11

Büro Blasewitz

Berggartenstraße 19
01277 Dresden
Tel.: 0351/ 3 17 90 24
Fax: 0351/ 3 17 90 26

Büro Strehlen

Lockwitzer Straße 24
01219 Dresden
Tel.: 0351/ 4 71 62 86
Fax: 0351/ 4 71 62 87

Büro Zschachwitz

Bahnhofstraße 83
01259 Dresden
Tel.: 0351/ 2 01 58 48
Fax: 0351/ 2 03 11 89



REMUNDIS®
Bestattungen in Freital

Am Sachsenplatz 3, 01705 Freital, Tel. (03 51) 649 16 87



**Ihr Helfer und Berater
in Bestattungsangelegenheiten
Bereitschaft Tag und Nacht
sowie an allen Sonn- und Feiertagen**

IN SCHWERER STUNDE - IHNEN UNSERE HILFE



*Hermann-Ilgen-Straße 44, 01445 Radebeul-West
Pestalozzistraße 9, 01445 Radebeul-Ost
Hauptstraße 29, 01689 Weinböhla
Johannesstraße 29 A, 01640 Coswig
Meißner Landstr. 177, 01157 Dresden
• Beratung auf Wunsch im Trauerhaus*

☎ Tag und Nacht (03 51) 8 30 18 47



**Tag und Nacht
Dienstbereit**

Telefon: (03 51) 42 999 42

ANTEA Bestattungen Dresden GmbH
Gompitzer Str. 29
01157 Dresden

Telefax (03 51) 42 999 90

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nr. und den Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, auch vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Der **Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters** schreibt folgende Stelle aus:

Persönliche(r) Kraftfahrer/Kraftfahrerin des Oberbürgermeisters **Chiffre: GO 050501**

Aufgaben:

- Fahrten mit Dienst-Kraftfahrzeugen zur Erledigung von Personen- und Sachtransportleistungen des Oberbürgermeisters bzw. im Auftrag des Oberbürgermeisters
- Tourenplanung inkl. Kostenplanung und Zeitvorgabe
- Führen eines Fahrtenbuches
- Personenschutz als Abwehr von tätlichen und verbalen Angriffen

- Mitwirkung bei organisatorischer und technischer Vorbereitung von Verwaltungsvorgängen, protokollarischen Terminen und allgemeinen Veranstaltungen sowie Boten- und Kurierfahrten
 - Kraftfahrzeugwartung und -pflege.
- Voraussetzungen:
- amtsärztlicher Tauglichkeitsnachweis
 - Ausbildung für Personenschutz
 - Sicherheitstraining
 - Berufskraftfahrer.

Der Besitz der Zulassung für öffentliche Personenbeförderung analog § 48 FeV ist erwünscht, nicht Bedingung.

Erwartet werden körperlich volle Einsatzfähigkeit, Berufserfahrung, Computerkenntnisse, Englisch-Schulkenntnisse, ausgeprägte Ortskenntnisse im In- und Ausland, gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit.

Die Stelle ist nach BMT-G-O, Lohngruppe 4 bewertet (Dienstvereinbarung Pauschallöhne für PKW-Fahrer).

Bewerbungsfrist: 9. Juni 2005

Wöchentliche Arbeitszeit nach BTV. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Beschlüsse des Bauausschusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat folgende Beschlüsse gefasst:

Sitzung am 13. April 2005:

Beschluss Nr. V0500-SB11-05: Pilotprojekt Linie 2, Vorhaben Nr. 3.3.2, Verkehrsbauvorhaben Postplatz einschließlich angrenzender Verkehrsverbindungen – Vergabe der Bauüberwachung nach HOAI

Der Ausschuss erteilt den Zuschlag an die Firma IPRO Dresden Planungs- und Ingenieuraktiengesellschaft, Schnorrstraße 70, 01069 Dresden

Sitzung am 4. Mai 2005

Beschluss Nr. V0575-SB12-05: Reisebuspark/-leitsystem der Landeshauptstadt Dresden, Parksituation im Umfeld des Standesamtes Goetheallee 55

Der Ausschuss beschließt die räumliche Verschiebung des Haltebereiches für Reisebusse (Fotostopp) im Zuge des Käthe-Kollwitz-Ufers aus dem Bereich des nördlichen Käthe-Kollwitz-Ufers zwischen Goetheallee und Vogesenweg in den Bereich des nördlichen Käthe-Kollwitz-Ufers zwischen Vogesenweg und Lothringer Weg gemäß des Vorschlages der Stadtverwaltung Dresden.

Der Ausschuss nimmt die Informationen zur Parksituation im Umfeld des Standesamtes Goetheallee 55 zur Kenntnis.

Beschluss Nr. V0557-SB12-05: Schienenpersonennahverkehrs-Betriebskonzept „Zielnetz 2015“

Der Ausschuss bestätigt den Entwurf des SPNV-Betriebskonzeptes „Zielnetz 2015“ und empfiehlt, dieses Konzept durch die städtischen Verbandsräte im

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe zu beschließen.

Beschluss Nr. V0497-SB12-05:

Umgestaltung Schlesischer Platz

Die Zielkonzeption zur Umgestaltung des Schlesischen Platzes wird bestätigt. Die Umsetzung des 1. BA als Teil der Zielkonzeption in Form der endgültigen Umgestaltung des Fußgängerbereiches (linker Platzteil) und die zwischenzeitliche Lösung des Bus- und Parkbereiches (rechter Platzteil) wird vorbehaltlich der Finanzierung im Rahmen des Förderprogrammes „Städtebaulicher Denkmalschutz“ beschlossen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Finanzierung des 1. BA mit dem Regierungspräsidium (Erhöhung des Förderrahmens, Verlängerung der Laufzeit bis 2006) zu klären. Der städ-

tische Eigenmittelanteil der Landeshauptstadt Dresden ist im Rahmen des Budgets der städtebaulichen Erneuerung zu erbringen.

Für die Umsetzung des 2. BA (endgültige Umgestaltung des Bus- und Parkbereiches) ist durch das Straßen- und Tiefbauamt zeitnah der Umfang von Fördermitteln aus dem Infrastrukturprogramm 2010 des Verkehrsverbundes Oberelbe zu klären. Die Verwaltung wird ersucht, eine vereinfachte Verkehrsführung zum Neustädter Bahnhof aus allen Richtungen zu realisieren und einen Beschilderungsplan zum Neustädter Bahnhof zu entwickeln. Es ist eine Erhöhung der Fahrradstellplätze in Abhängigkeit der Realisierung der Fahrradstation im Gebäude zu planen. Die Ausführungsplanung ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nochmals vorzustellen.

Mietspiegel-Satzung geändert

Beschluss des Stadtrates vom 20. Mai 2005

Beschluss-Nr.: V0469-SR13-05 Satzung zur Änderung der „Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Durchführung einer Kommunalstatistik zur Erhebung von Daten für die Erstellung eines Dresdner Mietspiegels (Mietspiegel-Satzung) vom 8. Februar 2001“

1. Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), berichtigt am 25. April 2003 (SächsGVBl. S. 159),

geändert durch Art. 7 Gesetz über das öffentlich-rechtliche Kreditwesen im Freistaat Sachsen vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333), der §§ 558 c und 558 d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, ber. S. 2909 und BGBl. I 2003, S. 738) sowie § 8 Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes zur Aufhebung von Rechtsvorschriften im Freistaat Sachsen vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168), beschließt der

Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden die Satzung zur Änderung der Mietspiegel-Satzung.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Mietspiegel-Satzung nach Beschlussfassung der Änderungen in ihrer Neufassung in vollem Wortlaut bekannt zu machen (siehe Seite 10).

Satzung zur Änderung der „Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Durchführung einer Kommunalstatistik zur Erhebung von Daten für die Erstellung des Dresdner Mietspiegels (Mietspiegel-Satzung) vom

8. Februar 2001“

Vom 20. Mai 2005

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 558 c und 558 d des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) vom 2. Januar 2002 in der jeweils geltenden Fassung und des § 8 Abs. 1 des Sächsischen Statistikgesetzes (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung

► Seite 10

◀ Seite 9

am 20.05.2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In § 2 „Kreis der zu Befragenden“ wird Abs. 1 gestrichen und wie folgt neu gefasst:

„(1) Im Rahmen der Erhebung sind Personen aus mindestens 4000, höchstens aber 18 000 repräsentativ ausgewählten Wohnungen zu befragen. Soweit die Wohnungen Wohnungsunternehmen oder Wohnungsgenossenschaften gehören, können diese statt der Bewohner befragt werden.“

§ 2

In § 3 „Art und Weise der Datenerhebung“ wird Abs. 3 Satz 2 gestrichen und wie folgt neu gefasst: „Bei schrift-

licher Auskunftserteilung soll der ausgefüllte Erhebungsvordruck innerhalb einer Woche der Erhebungsstelle übermittelt werden.“

§ 3

In § 5 „Erhebungsbeauftragte“ wird Abs. 1 neu eingefügt:

„(1) Werden Erhebungsbeauftragte eingesetzt, so sind abweichend von § 2 Abs. 1 Personen aus höchstens 10000 Wohnungen zu befragen.“

Alle nachfolgenden Absätze verschieben sich inhaltsgleich um jeweils einen Absatz nach hinten.

§ 4

Die Satzung zur Änderung der Mietspiegel-Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 23. Mai 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO

wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Roßberg
Oberbürgermeister
(siehe auch Beitrag auf Seite 3)

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Durchführung einer Kommunalstatistik zur Erhebung von Daten für die Erstellung des Dresdner Mietspiegels (Mietspiegel-Satzung)

Vom 8. Februar 2001, zuletzt geändert am 20. Mai 2005

§ 1

Gegenstand, Zweck und Periodizität
Gegenstand der Kommunalstatistik ist die Erhebung und Auswertung von Daten für die Erstellung des Dresdner Mietspiegels. Zweck der Erhebung ist es, regelmäßig einen qualifizierten Mietspiegel zu erstellen. Die Datenerhebung wird erstmalig im II. und III. Quartal 2001 durchgeführt und, soweit dafür eine Erforderlichkeit besteht, frühestens in Abständen von zwei Jahren wiederholt.

§ 2

Kreis der zu Befragenden

(1) Im Rahmen der Erhebung sind Personen aus mindestens 4000, höchstens aber 18 000 repräsentativ ausgewählten Wohnungen zu befragen. Soweit die Wohnungen Wohnungsunternehmen oder Wohnungsgenossenschaften gehören, können diese statt der Bewohner befragt werden.
(2) Unter den Einwohnern mit Hauptwohnung in Dresden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die unter der Anschrift der nach Abs. 1 Satz 1 ausgewählten Wohnungen gemeldet sind, wird die jeweils zu befragende Person im Wege der Zufallsauswahl bestimmt. Als Grundlage für die Zufallsauswahl dient das Melderegister. Die ausgewählte Person kann die Auskunftserteilung einem anderen Angehörigen des Haushaltes übertragen.

§ 3

Art und Weise der Datenerhebung

(1) Die Kommunalstatistik wird von der Kommunalen Statistikstelle durchgeführt.

(2) Sie erfolgt ohne Auskunftspflicht.

(3) Die in den einheitlichen Erhebungsvordrucken (Fragebögen) enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Erhebungsbeauftragten (Interviewer) oder schriftlich beantwortet werden. Bei schriftlicher Auskunftserteilung soll der ausgefüllte Erhebungsvordruck innerhalb einer Woche der Erhebungsstelle übermittelt werden.

(4) Die nach § 2 Abs. 1 Satz 2 zu erhebenden Daten können der Kommunalen Statistikstelle auf maschinell verwendbaren Datenträgern übergeben werden. Sie dürfen keine Angaben über die Identität der Mieter enthalten.

(5) Der Oberbürgermeister kann Dritte als Auftragnehmer mit der Befragung, der Codierung und Erfassung der Antworten sowie der Datenauswertung beauftragen.

§ 4

Erhebungs- und Hilfsmerkmale

(1) Erhebungsmerkmale sind:

Zum Gebäude:

- Baujahr,
- Jahr der Wiederherstellung,
- Gebäudetyp,
- Bauweise,

- Anzahl der Wohnungen im Gebäude,
- Außenwandwärmedämmung,
- Personenaufzug.

Zur Wohnung:

- Baujahr der Wohnung (falls Ausbaumaßnahme),
- Lage der Wohnung im Gebäude,
- Wohnfläche in qm,
- Anzahl der Wohnräume mit mindestens 6 qm (ohne Küche),
- Heizungsart, Regelungstechnik,
- Warmwasserbereitung,
- Elektroinstallation,
- Fensterverglasung,
- WC,
- Bad und dessen Ausstattung,
- Küche,
- Balkon, Loggia oder Terrasse,
- Dachterrasse oder Wintergarten,
- Keller, Boden oder sonstiger Zubehörraum außerhalb der Wohnung,
- Garten oder Gartenanteil,
- Garage oder Stellplatz.

Zum Mietverhältnis:

- Art des Mietvertrages,
- Datum der letzten Miethöhenänderung,
- Datum der letzten umfangreichen Modernisierung,
- Mietbeginn,
- Nettokaltmiete,
- Bruttomiete,
- Betriebs- bzw. Nebenkosten.

(2) Hilfsmerkmale sind:

- Fragebogennummer,
- Name und Anschrift des zu Befragenden.

Folgende weitere Hilfsmerkmale (Filtermerkmale) dienen der Feststellung der Mietspiegelrelevanz:

- vom Eigentümer selbst bewohnte Wohnung,
- seit mindestens vier Jahren unveränderte Miethöhe im bestehenden Mietverhältnis,
- Dienst- oder Werkswohnung,
- mutmaßliche Gefälligkeitsmiete aufgrund eines Verwandtschaftsverhältnisses zwischen Wohnungseigentümer und Mieter,
- möbliert gemietete Wohnung,
- ganz oder teilweise untervermietete Wohnung,
- ganz oder teilweise gewerblich genutzte Wohnung,
- Wohnung im Ein- oder Zweifamilienhaus,
- Mietpreisbindung aufgrund der Bewilligung von Fördermitteln,
- Teil eines Wohnheimes, sonstigen Heimes oder einer heimähnlichen Unterkunft,
- Mietverhältnisse mit integrierten Dienstleistungen.

Wird das Vorliegen eines dieser Merkmale bejaht, werden zusätzliche Merkmale nicht erhoben.

(3) Die Hilfsmerkmale sind unverzüglich zu löschen, nachdem die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

§ 5**Erhebungsbeauftragte**

(1) Werden Erhebungsbeauftragte eingesetzt, so sind abweichend von § 2 Abs. 1 Personen aus höchstens 10 000 Wohnungen zu befragen.

(2) Die Erhebungsbeauftragten sind gemäß § 16 SächsStatG auszuwählen und auf die statistische Geheimhaltung zu verpflichten.

(3) Die Kommunale Statistikstelle wirkt

an der Auswahl der Erhebungsbeauftragten mit.

(4) Für jeden Erhebungsbeauftragten ist ein Interviewerausweis auszustellen, mit dem dieser sich vor Beginn der Befragung auszuweisen hat.

§ 6**Geheimhaltung**

(1) Im Falle des § 3 Abs. 5 sind sämtliche Personen, die aufseiten des Auf-

tragnehmers an der Ausführung des Auftrages beteiligt werden, der Landeshauptstadt Dresden vorher namentlich zu melden und von dieser nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nicht beamteter Personen mündlich unter Anfertigung einer Niederschrift zur Wahrung des Statistikgeheimnisses zu verpflichten.

(2) Der Auftragnehmer ist dazu zu verpflichten, Einzelangaben nur im ver-

schlossenen Umschlag unmittelbar der Kommunalen Statistikstelle der Landeshauptstadt Dresden zu übermitteln und die bei ihm verbleibenden Einzeldaten zu löschen, sobald er sie für die Auftragserfüllung nicht mehr benötigt.

§ 7**Schlussbestimmungen**

(betrifft nur das Jahr 2001)

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 12. Mai 2005 folgende Zuschläge erteilt.

Beschluss-Nr.: V0624-WF13-2005**Verkehrsbauvorhaben Postplatz, Straßenbau**

an die Bietergemeinschaft STRABAG, Wolff & Müller, Teichmann, EUROVIA Direktion Straßenbau Bereich Dresden, Blasewitzer Straße 43, 01307 Dresden

Beschluss-Nr.: V0515-WF13-2005**Verkehrsbauvorhaben Postplatz, Los: Öffentliche Beleuchtung**

an die Firma Elektro Dresden West, Gewerbepark Merbitz 4, 01156 Dresden

Beschluss-Nr.: V0621-WF13-2005**Ausbau Ortsverbindungsstraße von Schönfeld nach Weißig „Am Sägewerk“ bzw. Nordweg und Pillnitzer Straße im OT Schönfeld**

an die Firma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, Bamberger Straße 4, 01187 Dresden

Beschluss-Nr.: V0622-WF13-2005**Lärmsanierung Ausbau Nöthnitzer Straße zwischen Hohe Straße und Bernhardstraße**

an die Firma Bauer GmbH & Co. KG, Kauschaer Straße 101, 01239 Dresden

Beschluss-Nr.: V0514-WF13-2005**Grundhafter Ausbau Rayskistraße von Reicker Straße bis einschließlich Basteiplatz**

an die Firma Teichmann Bau GmbH, Tief- und Straßenbau, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff

Beschluss-Nr.: V0591-WF13-2005**Krankenhaus Dresden Friedrichstadt, Neubau operatives Zentrum Haus C, 5 Lose:**

Los 11 Tüorzargen/Türblätter/Beschläge/Stahltüren

an die Firma Ohning+Co. GmbH, Hofmühlenstraße 18, 01187 Dresden

Beschluss-Nr.: V0592-WF13-2005

Los 12 Gerüstarbeiten

an die Firma Alexander Richter, Gerüstbau GmbH, Dohnaer Straße 217, 01257 Dresden

Beschluss-Nr.: V0593-WF13-2005

Los 13 Dachdecker/Dachklempner

an die Firma E. Mieth GmbH & Co. KG, Mühlholzgasse 2, 04277 Leipzig

Beschluss-Nr.: V0594-WF13-2005

Los 14 Medizinische Gase

an die Firma Dräger Medical ANSY GmbH, NL Sachsen/Thüringen, Maximilianallee 4, 04129 Leipzig

Beschluss-Nr.: V0595-WF13-2005

Los 15 Heizung

an die Firma Roland Howainski, Heizungs- und Sanitäranlagen, Sonnenwalder Straße 20, 03238 Finsterwalde

Beschluss-Nr.: V0596-WF13-2005**Berufsschulzentrum Gesundheit und Sozialwesen Dresden, 25 Lose:**

Los 12-1.2.3 Trockenbauarbeiten Hauptgebäude, Erweiterungsbau, Aula, Maxim-Gorki-Straße 39

an die Firma Gebr. Mielke Bau GmbH, Ankerstraße 1, 01279 Dresden

Beschluss-Nr.: V0597-WF13-2005

Los 12-4.6 Trockenbauarbeiten, Lehrküchengebäude/Sporthalle, Döbelner Straße 8-10

an die Firma Gebr. Mielke Bau GmbH, Ankerstraße 1, 01279 Dresden

Beschluss-Nr.: V0598-WF13-2005

Los 16-1.2 Fliesen-/Plattenarbeiten Schulgebäude/Erweiterungsbau, Maxim-Gorki-Straße 39

an die Firma Peter Fröbel, Fliesen-/Natursteinfirma, Wilsdruffer Straße 56c, 01705 Freital

Beschluss-Nr.: V0599-WF13-2005

Los 16-3 Fliesen-/Plattenarbeiten Aula, Maxim-Gorki-Straße 39

an die Firma Bau Wehner GmbH, Karlsplatz 3, 01900 Großbrörsdorf

Beschluss-Nr.: V0600-WF13-2005

Los 16-4 Fliesen-/Plattenarbeiten Lehrküche, Döbelner Straße 8-10

an die Firma Bauunternehmen Hoch und Tief, Flurstraße 4, 03149 Forst/Lausitz

Beschluss-Nr.: V0601-WF13-2005

Los 16-6 Fliesen-/Plattenarbeiten Sporthalle, Döbelner Straße 8-10

an die Firma Bau Wehner, Karlsplatz 3, 01900 Großbrörsdorf

Beschluss-Nr.: V0602-WF13-2005

Los 17-1.2 Bodenbelagsarbeiten/Parkettarbeiten Schulgebäude/Erweiterungsbau, Maxim-Gorki-Straße 39

an die Firma Raumgestaltung Schandert GmbH, Mönchenstraße 24, 14913 Jüterborg

Beschluss-Nr.: V0603-WF13-2005

Los 17-3 Bodenbelags-/Parkettarbeiten Aula, Maxim-Gorki-Straße 39

an die Firma F.B.R. Fußbodenbau Riedel GmbH, Dohnaer Straße 148, 01239 Dresden

Beschluss-Nr.: V0604-WF13-2005

Berufsschulzentrum Gesundheit und Sozialwesen Dresden

Los 17-4 Bodenbelagsarbeiten/Parkettarbeiten, Lehrküche, Döbelner Straße 8-10

an die Firma Schandert GmbH, Mönchenstraße 24, 14913 Jüterbog

Beschluss-Nr.: V0605-WF13-2005

Los 17-6 Bodenbelag Sporthalle, Döbelner Straße 8 – 10

an die Firma Fußbodengestaltung Schatz, Lungwitzer Straße 92, 09356 St. Egidien

Beschluss-Nr.: V0606-WF13-2005

Los 19-1.2 Malerarbeiten Schulgebäude/Erweiterungsbau, Maxim-Gorki-Straße 39

an die Firma AKS Maler GmbH, An der Wetteneiche 11, 01737 Tharandt/OT Pohrsdorf

Beschluss-Nr.: V0607-WF13-2005

Los 19-3 Malerarbeiten Aula, Maxim-Gorki-Straße 39

an die Firma Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Maxim-Gorki-

Straße 1, 01796 Pirna

Beschluss-Nr.: V0608-WF13-2005

Los 19-4 Malerarbeiten Lehrküche, Döbelner Straße 8-10

an die Firma Malerbetrieb Flor, Altomschwitz 16, 01157 Dresden

Beschluss-Nr.: V0609-WF13-2005

Los 19-6 Malerarbeiten Sporthalle, Döbelner Straße 8-10

an die Firma Malerwerkstätten Schmid, Maxim-Gorki-Straße 1, 01796 Pirna

Beschluss-Nr.: V0610-WF13-2005

Los 20-1.2 Heizung/Sanitär

an die Firma M + W Zander Gebäudetechnik GmbH, Blasewitzer Straße 80, 01307 Dresden

Beschluss-Nr.: V0611-WF13-2005

Los 20-3 Heizungs- und Sanitärtechnik an die Firma Versorgungstechnik BSK GmbH, Neusalzaer Straße 42, 02625 Bautzen

Beschluss-Nr.: V0612-WF13-2005

Los 20-4 Heizungs- und Sanitärtechnik an die Firma M + W Zander Gebäudetechnik GmbH, Blasewitzer Straße 80, 01307 Dresden

Beschluss-Nr.: V0613-WF13-2005

Los 20-6 Heizungs- und Sanitärtechnik an die Firma Jörg Forberg, Boden 22, 09518 Großbrückerswalde

Beschluss-Nr.: V0614-WF13-2005

Los 21-1.2 Lüftungstechnik

an die Firma M + W Zander Gebäudetechnik GmbH, Blasewitzer Straße 80, 01307 Dresden

Beschluss-Nr.: V0615-WF13-2005

Los 21-4 Lüftungstechnik

an die Firma M + W Zander Gebäudetechnik GmbH, Blasewitzer Straße 80, 01307 Dresden

Beschluss-Nr.: V0616-WF13-2005

Los 21-6 Lüftung

an die Firma M + W Zander Gebäudetechnik GmbH, Blasewitzer Straße 80, 01307 Dresden

Beschluss-Nr.: V0617-WF13-2005

Los 22-1.2 Elektrotechnik

an die Firma Elektro Dresden-West, Gewerbepark Merbitz 4, 01156 Dresden

Beschluss-Nr.: V0618-WF13-2005

Los 22-4 Elektrotechnik
an die Firma Elektro Dresden-West,
Gewerbepark Merbitz 4, 01156 Dres-
den

Beschluss-Nr.: V0619-WF13-2005

Los 22-6 Elektrotechnik
an die Firma Elektro Dresden-West,
Gewerbepark Merbitz 4, 01156 Dresden
Beschluss-Nr.: V0620-WF13-2005

Los 27-7 Außenanlagen, Maxim-Gorki-
Straße 39

an hält die Firma Frauenrath Bauunter-
nehmen GmbH, Gewerbering Nord 11,
01900 Bretnig

Beschluss-Nr.: V0541-WF13-2005

Los 10-1.2: Tischlerarbeiten Schulge-
bäude/Erweiterungsbau

an die Firma Tischlerei Briesowsky,
Neusalzaer Straße 53, 02708 Löbau

Ausschreibungen von Leistungen nach VOB/A

a) Stadtentwässerung Dresden GmbH,
Team Vertrags- und Vergabewesen
Scharfenberger Straße 152, 01139
Dresden

Telefon: (03 51) 8 22 - 32 75,
Telefax: (03 51) 8 22 - 32 83

b) **Beschränkte Ausschreibung nach Öff-
fentlichen Teilnahmewettbewerb nach
VOB/A**

c) **Auswechslung Regenauslasskanal
Meußlitzer Straße**

d) Dresden

e) **Vergabenummer: 105.0/KN/05**

■ 50 m bauzeitliche Abwasserumleitung
für Kanal DN 500

■ 130 m offene Kanalverlegung DN 500
SB, Verlegetiefe bis 3,5 m

■ 115 m Vortrieb DN 500 Stz im Mikro-
tunnelverfahren (eine Haltung)

■ 4 St Kontrollschächte DN 1000 bzw.
1500

■ 80 m Leitungsumverlegung Trinkwas-
ser DN 50 und Elt 1 kV

■ 50 m² Wasserbaupflaster

■ Wasserdichtheitsprüfung, Kamera-
befahrung.

f) Eine losweise Vergabe ist nicht vorge-
sehen. Angebote sind für die Gesamt-
leistung abzugeben

g) entfällt

h) 19. September 2005 bis 26. November
2005

i) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit be-

vollmächtigtem Vertreter

j) **bis 08. Juni 2005**

k) **Planungsgesellschaft Scholz + Lewis
mbH**

An der Pikardie 8

01277 Dresden

Telefon: (03 51) 2 16 83 - 30,
Telefax: (03 51) 2 16 83 - 31

l) Der Teilnahmeantrag ist in Deutsch ab-
zufassen.

m) 01. Juli 2005

n) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe
von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto)
und Mängelansprüchebürgschaft in
Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungs-
summe (brutto).

o) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

p) **Die Bildung von Bietergemein-
schaften ist ausdrücklich gewünscht.**

Mit dem Teilnahmeantrag hat der Be-
werber zum Nachweis seiner Eignung
(Fachkunde, Leistungsfähigkeit und
Zuverlässigkeit) gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1
a) bis g) VOB/A Angaben zu machen
über:

■ Sitz des Unternehmens/Niederlas-
sung, welches für die Realisierung der
Leistung vorgesehen ist;

■ Die Ausführung von Leistungen in den
letzten drei abgeschlossenen Ge-
schäftsjahren, die mit der zu verge-
benden Leistung vergleichbar sind.
Insbesondere sind Wertumfang, das
Vortriebsverfahren, die Nennweite und

der Auftraggeber mit Ansprechpartner
und Telefonnummer zu benennen. Bei
Benennung des gegebenenfalls vorge-
sehenen Nachunternehmers sind
ebenfalls diese Angaben zu entspre-
chenden Referenzobjekten einschließ-
lich Wertumfang, Art der Leistung, Auf-
traggeber mit Ansprechpartner und Te-
lefonnummer zu machen.

■ Die in den letzten drei abgeschlos-
senen Geschäftsjahren jahresdurch-
schnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
gegliedert nach technischen Personal
für Leitung und Aufsicht und gewerbli-
chen Arbeitskräften;

■ Die dem Unternehmen zur Ausfüh-
rung der zu vergebenden Leistung zur
Verfügung stehende technische Aus-
rüstung;

■ Umsatz des Unternehmens in den
letzten drei abgeschlossenen Ge-
schäftsjahren, soweit es Leistungen
betrifft, die mit der zu vergebenden
Leistung vergleichbar sind;

■ Auskunft aus dem Gewerbezentral-
register;

■ Nachweis über die Eintragung in das
Berufsregister (Handwerkerrolle/ Han-
delsregister bzw. Gewerbeanmeldung);

■ Nachweis der Betriebshaftpflicht-
versicherung mit Angabe der De-
ckungssummen;

■ Nachweis der Mitgliedschaft in einer
Berufsgenossenschaft;

■ Erklärung, dass der Pflicht zur Zah-
lung von Steuern und Abgaben sowie
der Sozialbeiträge nachgekommen wird;

■ Für die Prüfung der Fachkunde ge-
eignete Nachweise, z. B. RAL-Güte-
sicherung GZ 961. Die Anforderungen
der vom Deutschen Institut für Güte-
sicherung und Kennzeichnung e. V. he-
rausgegebenen RAL-Gütesicherung GZ
961 sind zu erfüllen. Die Anforderungen
sind erfüllt, wenn das Unternehmen im
Besitz des RAL-Gütezeichens VM ist. Er-
satzweise sind die Anforderungen erfüllt,
wenn das Unternehmen einen Qua-
lifikationsnachweis gemäß Abschnitt 4.1
RAL-GZ 961 nachweist und bestätigt,
dass für die Dauer der Baumaßnahme
eine Gütesicherung bestehend aus
Eigenüberwachung und Fremdüber-
wachung durchgeführt wird.

Nicht beigefügte Eignungsnachweise
werden nicht nachgefordert und füh-
ren zur Nichtberücksichtigung der Be-
werbung.

q) Nebenangebote oder Änderungsvor-
schläge sind bei gleichzeitiger Abgabe
des Hauptangebotes zulässig.

r) Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht
Regierungspräsidium Dresden
Abteilung 3 – Wirtschaft und Arbeit
Stauffenbergallee 2

01099 Dresden

Telefon: (03 51) 8 25 - 34 00,

Telefax: (03 51) 8 25 - 93 40

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stel-
le: Landeshauptstadt Dresden, Ge-
schäftsbereich Finanzen und Liegen-
schaften, Zentrales Vergabebüro, SG
VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19,
01067 Dresden, PF: 120020, PLZ:
01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax:
4883693, E-Mail: vergabebuero-
vol@dresden.de;

Den Zuschlag erteilende Stelle:
Landeshauptstadt Dresden, Eigen-
betrieb Städtisches Krankenhaus-Dres-
den Neustadt, Industriestraße 31,
01129 Dresden, Tel.: (0351) 8561401,
Fax: 8561400; Stelle, bei der die An-
gebote einzureichen sind:

Landeshauptstadt Dresden, Geschäfts-
bereich Finanzen und Liegenschaften,
Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Verga-
ben, Hamburger Straße 19, 01067 Dres-
den, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.:

(0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail:
vergabebuero-vol@dresden.de;

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium
Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbeamt,
Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffen-
bergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351)
8253412/13

b) **Leistungen - Öffentliche Ausschrei-
bung**

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt
Dresden, Eigenbetrieb Städtisches
Krankenhaus-Dresden Neustadt, Indus-
triestraße 31, 01129 Dresden;
Sonstige Angaben: Fuhrpark;

**Art und Umfang der Leistung: Verga-
be-Nr.: 02.2/048/05;**

**Lieferung eines PKW VW Golf Combi
(Neuwagen) für den Fuhrpark** des
städt. Krankenhaus-Dresden Neustadt
der Landeshauptstadt Dresden; An-
lieferung: 16.09.2005; Übergabe/Ab-

nahme: 16.09.2005; Zuschlagskriterien:
Preis

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Ver-
gabe der Lose an verschiedene Bieter:
nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:
02.2/048/05: Beginn: siehe Punkt c.),
Ende: siehe Punkt c.)

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender
Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH,
Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.:
(0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail:
info@saxoprint.de; Anforderung der
Verdingungsunterlagen: Bis: 02.06.2005

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäfts-
bereich Finanzen und Liegenschaften,
Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Verga-
ben, Hamburger Straße 19, 01067 Dres-
den, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.:
(0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail:
vergabebuero-vol@dresden.de; digital

einsehbar: ja, Internetabrufbar unter:
www.ausschreibungen-in-sachsen.de,
LV einsehbar unter
www.ausschreibungs-abc.de

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-
nahme: 02.2/048/05: 3,99 EUR;
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck;
Zahlungseinheiten: Zahlungseinheit:
Bankeinzug; Mit der schriftlichen Ab-
forderung wird der Firma Saxoprint
GmbH eine einmalige Bankeinzugs-
ermächtigung in Höhe des Kosten-
beitrages gewährt.

Die Verdingungsunterlagen werden nur
versandt, wenn folgende Angaben voll-
ständig vorliegen: Kontoinhaber; Kon-
to; Bankleitzahl; Ort, Datum und Un-
terschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt
der Zahlungsnachweis bis spätestens 2
Werkstage nach Ablauf der Anfor-
derungsfrist (siehe Punkt f) nicht der

Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet:

www.ausschreibungen-in-sachsen.de

i) 21.06.2005, 14.00 Uhr

l) **siehe Verdingungsunterlagen**

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen

Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen

die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe genehmigung; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Für

entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (Abst. Sachsen) übergeben werden.

n) **08.07.2005**

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de;

Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus-Dresden Neustadt, Industriestraße 31, 01129 Dresden, Tel.: (0351) 8561401, Fax: 8561400; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Ausführungsort: Landeshauptstadt**

Dresden, Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus-Dresden Neustadt, Industriestraße 31, 01129 Dresden; Sonstige Angaben: Fuhrpark;

Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/048/05;

Lieferung eines PKW VW Golf Combi (Neuwagen) für den Fuhrpark des städt. Krankenhaus-Dresden Neustadt der Landeshauptstadt Dresden; Anlieferung: 16.09.2005; Übergabe/Abnahme: 16.09.2005; Zuschlagskriterien: Preis

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/048/05: Beginn: siehe Punkt c.), Ende: siehe Punkt c.)**

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 02.06.2005

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail:

vergabebuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de, LV einsehbar unter

www.ausschreibungen-abc.de

h) **Vervielfältigungskosten** Gesamtnahme: 02.2/048/05: 3,99 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Zahlungseinheit: Bankinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

i) 21.06.2005, 14.00 Uhr

l) **siehe Verdingungsunterlagen**

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzli-

chen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe genehmigung; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (Abst. Sachsen) übergeben werden.

n) **08.07.2005**

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

a) WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 2588367, Fax: (0351) 2588312, im Namen und auf Rechnung der Landeshauptstadt Dresden

b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

c) **Bauvorhaben: Sportschulzentrum Ost-Gehege in Dresden**

d) **Ort der Ausführung: Messering 1,3, 2, 25, 26, 27 in 01067 Dresden**

e) **Vergabenummer: 20050/05; Los 5 Art und Umfang der Leistung: Abdichtungs- und Klempnerarbeiten:** 3.825 m² Warmdach auf Betondecke, bestehend aus: Dampfsperre PYE-G 200 S4/Al 01 mit Voranstrich; 80 mm Wärmedämmung EPS 040 DAA dm 160 mm 2,5 % Gefälledämmung EPS 040 DAA dm

1. Abdichtungslage PYE-G 200; 2. Abdichtungslage PYE-PV 200 S5 Kies-schüttung oder Extensivbegrünung; Absturz-sicherung 1.350 m² Warmdach auf Stahlprofilblech, bestehend aus: Dampfsperre PYE-G 200 S4/Al 01 mit Voranstrich; 140 mm Wärmedämmung EPS 040 DAA dm; 1. Abdichtungslage PYE-G 200; 2. Abdichtungslage PYE-PV 200 S5; Extensivbegrünung, Absturz-sicherung; 650 m Dachrandabschlüsse, Alublechabdeckung pulverbeschichtet,

auf gedämmter Holzbohle oder selbsttragend, diverse Unterkonstruktionen, teilweise mit integrierter Regenrinne und Sicherheitsrinne

f) Angebot nur für Gesamtleistung, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen

g) Ausführungsstatik und Abbruchtechnologie in Verantwortung des AN

h) **Ausführungsfrist: Beginn: 28.11.2005, Ende: 24.03.2005**

Anzeige

Der Zahlungsbeleg ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Zahlungsbeleg/Scheck werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht erstattet

k) **Abgabe der Angebote: 15.06.2005, bis 9.45 Uhr**

l) Angebote sind zu richten an: WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Empfang

m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: 15.06.2005, 10.00 Uhr, WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden

p) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g VOB/A, einschl. der Vorlage der Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und der Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes nach § 48 b, Abs. 1, Satz 1 EStG; Bescheinigung der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft, Referenzen. Bieter, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise können zur Nichtberücksichtigung der Angebote führen.

t) **Bindefrist endet am: 13.06.2005**

v) Auskünfte zu technischen Fragen erteilt: BÜRO Heinle, Wischer und Partner, Herr Krauß, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 477700, Fax: (0351) 4777011
Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden Referat 34, Preisprüfung, VOB; VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: (0351) 8259999

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351)4883821, Fax: 4883817, E-Mail: hochbauamt@dresden.de

b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Neubau einer Aula - BSZ Technik, Vergabe-Nr.: 0094/05 Los 3 und 4**

d) **Dresden, Gerokstr. 22, 01307 Dresden**

e) **Los 3 - Stahl-Glasfassade:** ca. 18,4 x 6,5 m Pfosten-Riegel-Fassade als Stahlglas-Konstruktion, thermisch getrennt, Pfosten und Riegel als T-Profil; Sonnenschutz-Isolierverglasung; 3 St. einflügelige Stahltüren mit feststehendem Oberteil;

Los 4 - Sonnenschutzanlagen: 9 St. vertikale Fassadenmarkisen Größe bis ca. 2,10 x 6,5 m/2,10 x 3,2 m

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0094/05: Beginn: Juni 2005, Ende: Dezember 2005; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 3/0094/05: Beginn: Aug. 2005, Ende: Sept. 2005; 4/0094/05: Beginn: Sept. 2005, Ende: Okt. 2005**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF:120965, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.06.2005; digital einsehbar: nein; im Internet abrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0094/05: EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 3/0094/05: 6,17 EUR; 4/0094/05: 5,74 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelnheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) **Einreichungsfrist: 22.06.2005, zusätzliche Angaben: FL 5: 9.30 Uhr; FL 7: 10.30 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351)4883735, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung

der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0094/05: Los 3/0094/05: 22.06.2005, 13.00 Uhr; Los 4/0094/05: 22.06.2005, 13.30 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. Nachträgen

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a - f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter: eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzuzureichen.

t) **22.07.2005**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Bartsch, Tel.: (0351) 4883313; Architekturbüro Eichelmann, Tel.: (0351) 4015677

• MID • 21/05 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Bei einem Bauträgervertrag muss die Baubeschreibung beurkundet werden. Geschieht das nicht, kann der Erwerber von der Bank Rückzahlung verlangen.

In einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes (Az.: VII ZR 184/04) ging es um folgende bauträgerrechtliche Konstellation: Ein Käufer kauft von einem Bauträger eine Wohnung für rund 103.000,00 €. Die Baubeschreibung, die zum Vertragsinhalt gehören sollte, wurde nicht mit beurkundet. Zugunsten der die Bauträgerin finanzierenden Bank war das Grundstück mit einer Grundschuld belastet. Der Käufer hatte den Kaufpreis fast vollständig bezahlt. Am Ende ist der Bauträger insolvent geworden. Nun verlangt der Käufer von der Bank die Rückzahlung des geleisteten Betrages. Die Bank muss das vereinnahmte Geld an den Käufer zurückzahlen, Zug um Zug

gegen Abtretung der Ansprüche, die dem Käufer gegen den Bauträger zustehen. Der Bauträgervertrag ist unwirksam, weil die Baubeschreibung nicht mit beurkundet wurde. Ein Bauträgervertrag bedarf der notariellen Beurkundung. Das schließt alle Abreden ein, die Gegenstand

der vertraglichen Pflichten der Parteien werden sollen. Eine Baubeschreibung, die Vertragsinhalt ist, muss mit beurkundet werden.

Weil der Bauträgervertrag nichtig war, hat die Bank das Geld ohne Rechtsgrund von dem Käufer erlangt. Denn die Zahlung des Käufers erfolgte nicht nur zur Bedienung des Kaufpreises über die Bank an den Verkäufer, sondern auch an die Bank selbst, nämlich zur Herbeiführung der Lastenfreistellung. Insofern verfolgte der Käufer mit der Zahlung an die Bank einen weiteren Zweck.

Dieser Beitrag kann unter www.zunftstarke.de abgerufen werden.



Rechtsanwalt
Dietmar Zunft

Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 03.06.2005; digital einsehbar: nein

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5120/05: 12,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5120/05

k) Einreichungsfrist: 14.06.2005, 11.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5120/05: 14.06.2005, 11.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a - f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)

t) 30.06.2005

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099

Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Schnitzer, Tel.: (0351) 4889706

Aufhebung Teillos 18-6: Landeshauptstadt Dresden, 10.06.2005, Dresden 01127

Teilaufhebung der EU-Vergabebekanntmachung/Offenes Verfahren Nr. 40040074, erschienen im Sächsischen Ausschreibungsblatt 04/2005, Seite 28-31, Los 18-6: Sportbodenbelag in 01127 Dresden. Die Aufhebung erfolgt aufgrund § 26 Nr. 1 b VOB/A.

Aufhebung der Ausschreibung Nr. 40110077: Landeshauptstadt Dresden, 10.06.2005, Dresden 01067

Aufhebung der EU-Vergabebekanntmachung/Ausschreibung Offenes Verfahren Nr. 40110077, erschienen im Sächsischen Ausschreibungsblatt 11/2005 vom 18.03.2005, Seite 30 f., Neubau operatives Zentrum Haus C, Los 20, Klimakälteanlagen in 01067 Dresden. Die Aufhebung erfolgt aufgrund § 26 Nr. 1 c VOB/A.

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Herstellen von Dünnen Schichten im Kalteinbau im Stadtgebiet Dresden**
- d) Vergabe-Nr.: 5129/05, 01067 Dresden Stadtgebiet Mitte**
- e) 111 St. Höhenanpassung Schächte, 101 St. Höhenanpassung Straßenkappen, 96 St. Höhenanpassung Straßenabläufe, 90 t Einbau Asphaltbeton 0/8, 180 t Einbau Asphaltbeton 0/5, 410 St. Straßeneinbauten schützen, 720 t Vorprofil, 42200 m² Deckschicht**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5129/05: Beginn: 25.07.2005, Ende: 30.09.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadt-

entwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 03.06.2005; Digital einsehbar: nein

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5129/05: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5129/05

k) Einreichungsfrist: 14.06.2005, 13.00 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5129/05: 14.06.2005, 13.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuel-

len Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)

t) 08.07.2005

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- u. Tiefbauamt, Herr Riedel, Tel.: (0351) 4889814



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Druckauflage: 40 000
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Anzeige

Ihr Partner bei Komplettleistungen

KUNERT
DÄCHER UND BAU GmbH

Generalunternehmen	Dachdeckerarbeiten	Metallbau	Wintergärten
Zimmerei	Dachklempnerarbeiten	Kranverleih	Trockenbau

Mühlenstr. 11-12 und 17 • 04451 Zweenfurth • Tel. 03 42 91/43 80 • Fax 03 42 91/4 38 88
e-mail: info@kunert-daecher.de • www.kunert-daecher.de

BioMarine570®

Leberöl aus tasmanischen Tiefseehaien

Vertrauen Sie der Kraft des Meeres



Alkylglycerole

Squalen

Vitamine A und D

Omega-3-Fettsäuren



Bereits seit Jahrhunderten von Jahren ist bekannt, dass Früchte aus den Meeren ein wichtiger Bestandteil einer gesunden und abwechslungsreichen Ernährung sind. Speziell die Tiere der Tiefsee, die in einer reinen und unbelasteten Umwelt leben, sind reich an Eiweiß, Mikro- und Makroelementen und enthalten spezifische immunologische Substanzen, welche auch im menschlichen Körper vorkommen, können hervorragend aufgenommen und verarbeitet werden.

Einzigartig ist das Leberöl aus tasmanischen Tiefseehaien, das wichtige Substanzen dem menschlichen Körper zuführt und so ganz natürlich das Immunsystem fördert. **BioMarine570®** ist das einzige Präparat am Markt, das Leberöl aus tasmanischen Tiefseehaien enthält.

Im Leberöl der Tiefseehaie wurde die außergewöhnliche und natürliche Kombination von Alkylglycerolen, Squalen, mehrfach gesättigten Omega-3-Fettsäuren sowie Vitaminen A und D nachgewiesen, die auftretende Mangelerscheinungen im Körper ausgleicht.

BioMarine570® besteht aus natürlichem und unverfälschtem Haifischleberöl tasmanischer Tiefseehaie und wird als Nahrungsergänzungsmittel in Kapseln angeboten.

Eine Kapsel **BioMarine570®** enthält:

Alkylglycerole	120 mg
Squalen	120 mg
Omega-3-Fettsäuren	25 mg

Sowie 50 µg RE Vitamin A und 0,135 µg Vitamin D.

BioMarine570® wird als Kur empfohlen, die zweimal jährlich für jeweils 4 Monate erfolgen sollte.

BioMarine570® ist die beste Quelle zur Ergänzung des Bedarfs an der ungewöhnlichen Kombination dieser Substanzen.

Bezogen auf einen Erwachsenen wird eine tägliche Aufnahme von

Alkylglycerole	700 mg
Squalen	500 mg
Omega-3-Fettsäuren	1200 – 1500 mg

zum Ausgleich bestehender Mangelerscheinungen empfohlen.

Alkylglycerole, Squalen und Omega-3-Fettsäuren haben wesentliche Aufgaben für das menschliche Wohlbefinden und wirken sehr positiv bei der generellen Vorbeugung und der Erhaltung der Gesundheit, bei der

BioMarine570® als Nahrungsergänzungsmittel sollte zur natürlichen Stärkung des Immunsystems laut Verzehrempfehlung, die sich am erforderlichen Tagesbedarf und dem Lebensalter orientiert, zweimal im Jahr für jeweils 4 Monate eingenommen werden. Zur Erzielung eines hohen Kureffektes wird die nachfolgende Anwendung empfohlen:

- Kinder bis zum 3. Lebensjahr
1 bis 2 Kapseln täglich,
- Kinder zwischen dem 3. und 12. Lebensjahr – 2 bis 3 Kapseln täglich,
- ab dem 12. Lebensjahr – 6 bis 9 Kapseln täglich für 4 Wochen und danach 4 Kapseln täglich.

Die für Erwachsene speziell in den ersten 4 Wochen empfohlene höhere Dosierung dient zum schnellen Ausgleich des bestehenden Mangels an Alkylglycerolen, Squalen und Omega-3-Fettsäuren.

Auch bei erhöhter physischer Anstrengung, Stress oder Infektionsgefahr wird eine höhere Dosierung sowie generelle Anwendung von **BioMarine570®** empfohlen.

BioMarine570® enthält natürliches und reines Leberöl aus tasmanischen Tiefseehaien mit Herkunftsgarantie. Die schonende Herstellung erfolgt nach neuesten Standards und unterliegt der permanenten und umfassenden Kontrolle.

So besitzt **BioMarine570®** das

GMP-Zertifikat der USA (GMP – Good Manufacturing Practice). Darüber hinaus wurde **BioMarine570®** umfangreichen Tests unterzogen, so vom:

- United States Marine Product Trust/USA,
- Institut Dr. Appelt/Deutschland,
- CSIRO (Commonwealth Scientific Industrial Research Organisation)/Australien,
- Institut für Klinische Immunologie im Zentrum für Muttergesundheit/Polen und
- Zentrum für Kindergesundheit/Polen.

Ein Grund mehr, das Nahrungsergänzungsmittel **BioMarine570®** mit seinen umfassenden und natürlichen Wirkungen als unentbehrliche Ergänzung zu einer gesunden und abwechslungsreichen Ernährung zu empfehlen.

Somit ist **BioMarine570®** nicht nur ein notwendiges Nahrungsergänzungsmittel, sondern trägt gleichzeitig zur Erhöhung der Immunität bei.

BioMarine570® wird zu unerreicht günstigen Bedingungen angeboten. Fragen Sie in Ihrer Apotheke und informieren Sie sich:



www.marinex-gmbh.de
Info-Line 03528 41830.

Abwehr von Krankheitsrisiken sowie unterstützen die Heilung und verbessern den Heilungsverlauf bei Zahlreichen Erkrankungen.

Ein Grund liegt in den umfassenden Wirkungen auf das menschliche Immunsystem.

BioMarine570® ist ein Nahrungsergänzungsmittel, welches für die natürliche Unterstützung und Festigung des Immunsystems entwickelt wurde. Es enthält ausschließlich die biologisch natürlichen Substanzen, die ursprünglich auch im menschlichen Körper vorkommen.

Nachfolgende Faktoren unterstreichen die Bedeutung der Substanzen:

- sie kommen in allen Zellen und Organen des Immunsystems vor (Milz, lymphatisches Gewebe),
- sie sind in den blutbildenden Organen enthalten (Knochenmark, Leber, Blut),
- sie sind Bestandteil der Muttermilch
- sowie der Haut.

Alkylglycerole nehmen an der Regulation der Aktivität der Zellen des Immunsystems teil und fördern u. a. die Antikörperproduktion.

Squalen stimuliert die zelluläre und humorale

Reaktion des Immunsystems, schützt die Zellen vor zerstörender Einwirkung freier Radikale, unterstützt die vielfältigen Funktionen der Haut und erhält sie jung, elastisch und gesund. Darüber hinaus besitzt Squalen eine antibakterielle Wirkung.

Omega-3-Fettsäuren sind für das Wachstum und die Entwicklung sowie die Körperfunktion in allen Lebensabschnitten lebensnotwendig.

Omega-3-Fettsäuren haben eine wichtige Funktion für das Herz-Kreislauf-System.

BioMarine570® basiert auf:

- wissenschaftlichen Forschungen
- natürlicher Zusammensetzung
- einzigartiger Kombination
- Sicherheit für den Verbraucher

Die vielfältigen Wirkungen der aus der Natur entnommenen Substanzen sind ein Grund mehr, **BioMarine570®** als ergänzendes Nahrungsmittel zu empfehlen.

BioMarine570® wird Sie überzeugen und sollte somit ein bedeutender und unverzichtbarer Bestandteil Ihrer Ernährung sein.

Bei empfohlener Dosierung sind keinerlei Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten bekannt.

Importeur/Vertrieb :

MARINEX GmbH
Markt 9, 01454 Radeberg
Deutschland

Hersteller:



Scandinavian Laboratories Inc.
794 Sunrise Boulevard Mt. Bethel
Pennsylvania 18343, USA

